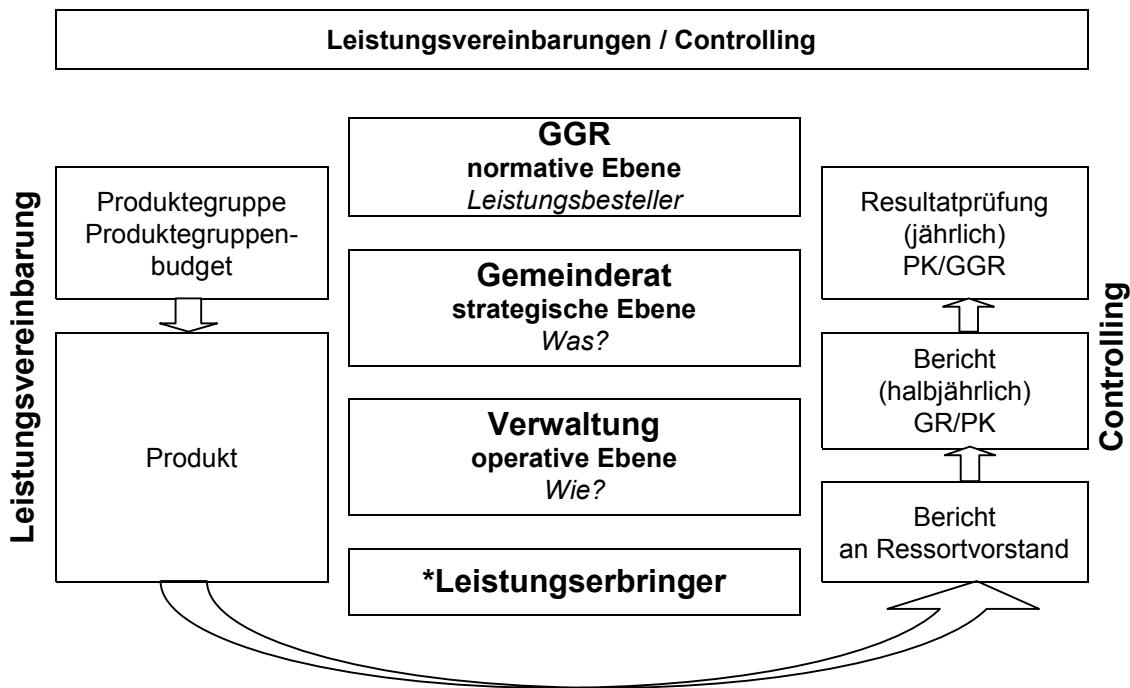




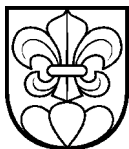
Budget 2014.

Version GGR
04.11.2013
(genehmigt)

Ablaufschema Leistungsvereinbarung/Controlling



* Leistungserbringer kann eine Verwaltungsabteilung, aber auch ein externer Erbringer sein, z.B. Rechenzentrum für die EDV, ESAG für Strom und Wasser, der Gemeindeverband Gös für Zivilschutzbelange, die Kantonspolizei für polizeiliche Aufgaben.

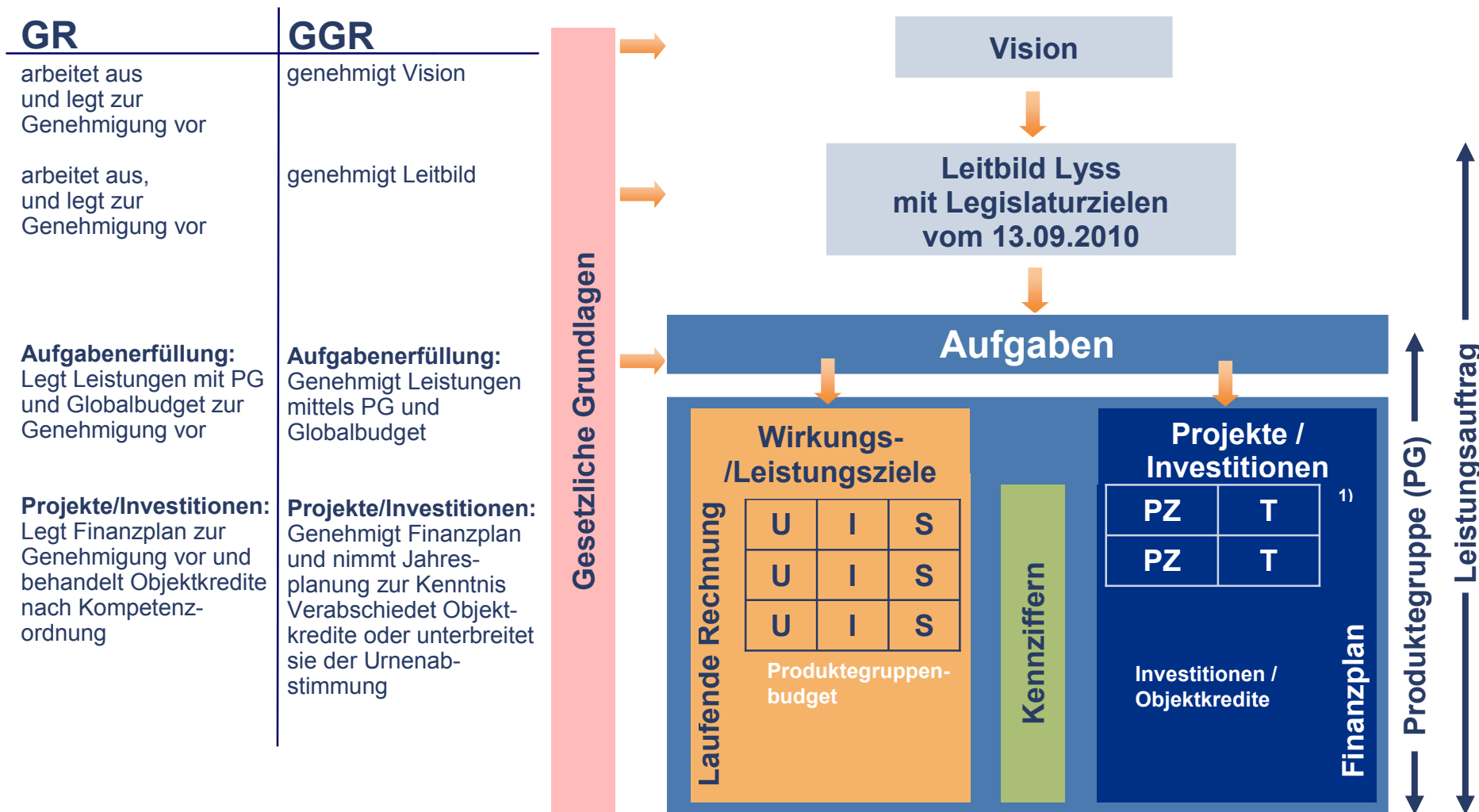


Zeitlicher Ablauf Budget/Rechnung/Controlling 2014

	2013												2014												2015				
	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5					
Genehmigung Leistungsvorgaben im GGR																													
Ausarbeiten Budget Produktegruppen + Produkten																													
Budgetgenehmigung im GGR																													
Anpassen Produktebudgets (falls erforderlich)																													
Start Rechnungsjahr																													
Start Halbjahrescontrolling																													
Controlling in GR und PK																													
Start Rechnungslegung + Controlling																													
Erarbeiten Rechnung + Controlling																													
Rechnung + Controlling im GGR																													



Der Leistungsauftrag in der Übersicht



U = Zielumschreibung
I = Indikator
S = Standard

PZ = Projektziel
T = Termin
1) = Projektziele gemäss
Legislaturziele und Massnahmen aus
Richtlinien und Zielsetzungen 10 - 13

Gemeinde Lyss

Präsidiales
Marktplatz 6
Postfach 368
3250 Lyss
T 032 387 03 11
F 032 387 03 81
E gemeinde@lyss.ch
I www.lyss.ch



Budget 2014

1. Einleitung

1.1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2013 die Leistungsvorgaben 2014 als Grundlage für die Budgetarbeiten verabschiedet. Die vom Gemeinderat beschlossenen Budgetrichtlinien wurden durch die Verwaltungsabteilungen/Ressorts befolgt und umgesetzt. Der Finanzplan 2013 – 2017 (welcher im Februar 2013 durch den GGR genehmigt wurde) sieht mit einer Steueranlage von 1.71 für 2014 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 2'950'000.00 vor.

1.2. Wichtiges in Kürze

Das Budget 2014 wurde in mehreren Schritten nach den Grundlagen des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) erstellt. Der Gemeinderat sowie die Verwaltung haben die beeinflussbaren Posten hinterfragt und mögliche Einsparungen in den laufenden Budgetprozess einfließen lassen. Der Gemeinderat hat anlässlich der zweiten Lesung beschlossen eine der geforderten Variantenberechnungen aus der GGR-Sitzung vom 24.06.2013 direkt umzusetzen. Die dadurch entstehenden Mehreinnahmen sind im vorliegenden Budget bereits berücksichtigt. Details können der Aufstellung ab Seite 10 entnommen werden.

Das vorliegende Budget wurde mit einer **Steueranlage** von 1.71 berechnet und weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'162'340.00 aus.

Dieses Ergebnis fällt im Vergleich zum Finanzplan 2013 – 2017 (Aufwandüberschuss Fr. 2'952'605.00) um rund Fr. 790'000.00 besser aus. Obschon gegenüber der letztjährigen Finanzplanung die **Abgaben an den Lastenausgleich** nochmals höher ausfallen werden (siehe nachstehende Aufstellung). Die Sozialhilfe, der öffentliche Verkehr, die Lehrerlöhne sowie Beiträge an die Ergänzungsleistungen und die Familienzulagen für Nichterwerbstätige sind Verbundaufgaben, welche vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam finanziert werden. Zusammen mit dem seit 2012 eingeführten Lastenverteiler „Neue Aufgabenteilung“ verursachen die Lastenverteilssysteme im 2014 Ausgaben von 19.3 Millionen Franken. Sie beanspruchen damit rund 50.2% des gesamten Steuerertrages oder Fr. 1'350.00 pro Einwohner.

	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
Gesamtbetrag an Lastenausgleich	14'673'000	17'287'000	17'426'000	19'293'000
Mehrkosten gegenüber Vorjahr		2'614'000	139'000	1'556'000

Beträge auf 1'000 Franken gerundet

Im vorliegenden Budget wird mit einem **Buchgewinn** von total Fr. 2'600'000.00 aus dem Verkauf von gemeindeeigenem Land gerechnet. Es handelt sich dabei um Landverkäufe, welche bereits genehmigt wurden oder die Verhandlungen weit fortgeschritten sind.

Die hohe Investitionstätigkeit in den Jahren 2012 – 2014 beeinflusst die Laufende Rechnung durch **Investitionsfolgekosten** (Abschreibungen, Zinsen) sehr stark. Im 2014 betragen die harmonisierten Abschreibungen im steuerfinanzierten Bereich voraussichtlich rund 5.7 Millionen Franken oder Fr. 900'000.00 mehr als im 2013.

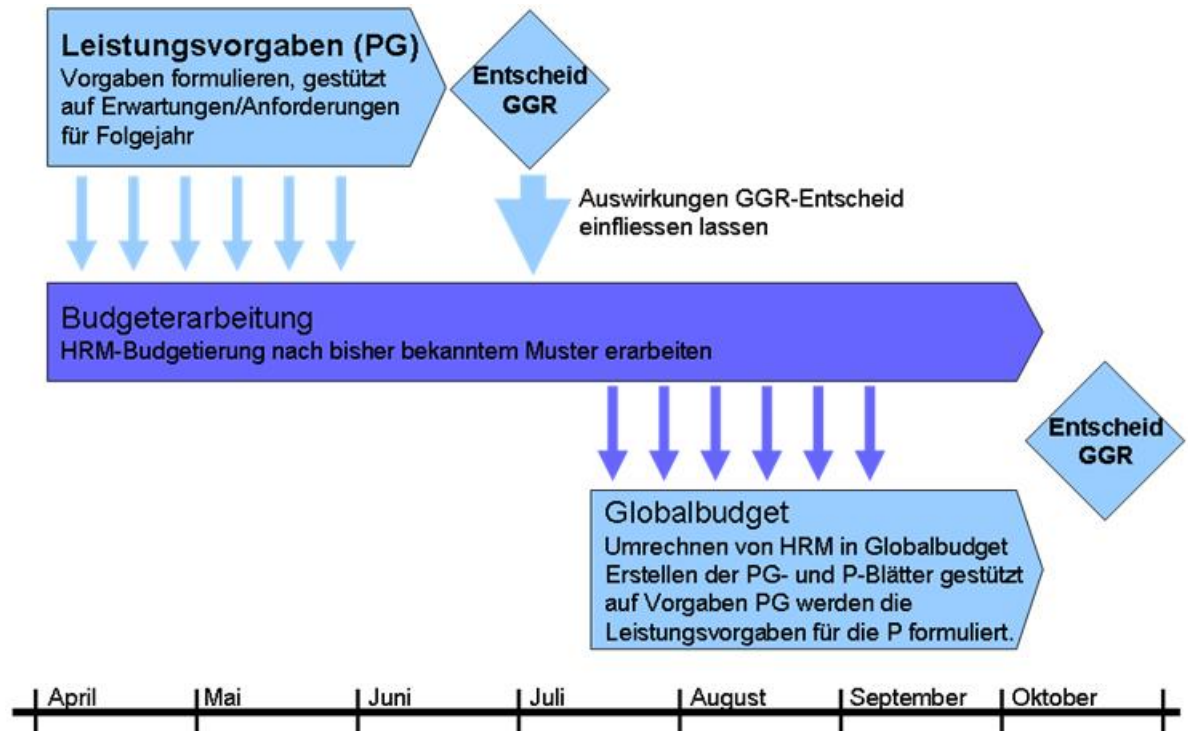
Von den Ausgaben kann die Gemeinde nur einen geringen Teil selber beeinflussen. Der grösste Handlungsspielraum liegt beim **Sachaufwand**. Im Budget 2014 wurden im Sachaufwand wo möglich und sinnvoll Einsparungen vorgenommen, wie dies im überarbeiteten Finanzplan 2013 – 2017 vorgesehen war. Unter anderem wurde der bauliche Unterhalt der Strassen und Hochbauten auf 0.43% des GVB-Wertes respektive des Anlagewertes gekürzt.

2. WoV

Mit der Ausarbeitung der neuen WoV-Papiere stehen zusätzliche Informationen zur Verfügung. Die Kosten und Erlöse werden detaillierter aufgeführt ebenso werden die Finanzplanzahlen ausgewiesen sowie die Investitionen den Produktgruppen zugeordnet.

Der GGR hat am 24.06.2013 die Leistungsvorgaben verabschiedet. Die Verwaltungsabteilungen haben gestützt auf die verabschiedeten Leistungsvorgaben die Detailbudgetierung erarbeitet.

Ablauf Budgetprozess



Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:

Die Abweichungen Budget 2014 / Budget 2013 von mehr als 10% oder Fr. 30'000.00 pro Produktgruppe werden unter dem Titel „Bemerkungen“ kommentiert. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher erläutert.

Weiteres Vorgehen

Dem GGR steht es frei, das Budget in der vom GR vorgelegten Form zu verabschieden. Möchte der GGR an allen oder Teilen seiner ursprünglichen Leistungsvorgaben festhalten, müsste er eine oder mehrere der Varianten verabschieden.

Zusätzliche Varianten können grundsätzlich nicht an der GGR-Sitzung eingebracht werden, da die konkreten Auswirkungen auf die Kosten oder die Leistungen nicht bekannt sind.

Im Budgetprozess 2013 wurde vom Parlament gefordert, dass Dienstleistungen, welche für andere Gemeinden ausgeführt werden, einen Kostendeckungsgrad von 105% ausweisen müssen. Bei neuen Vertragsverhandlungen wurde dieser Leistungsvorgabe Rechnung getragen. Anlässlich der GGR-Sitzung vom Juni 2013 wurden Variantenberechnungen verlangt, welche einen Kostendeckungsgrad von 110% respektive 120% verlangen. Der grösste Teil der bestehenden Verträge wurde für mehrere Jahre abgeschlossen. Es ist daher schwierig bis teilweise unmöglich, nur ein Jahr nach Erhöhung der Gebühren bereits wieder eine Anpassung vorzunehmen, damit ein höherer Kostendeckungsgrad realisiert werden kann.

3. Kommentar zum Budget 2014

3.1. Steueranlagen / wiederkehrende Gebühren

- **Einkommens und Vermögenssteuer** 1,71 Steuereinheiten
- **Liegenschaftssteuern** 1,0 ‰ des amtl. Wertes (nat. Pers.)
- **Feuerwehersatzabgaben**
 - Lyss: 4,0 % der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
 - Buswil: (Ansätze werden an der DV im Dezember beschlossen) 4,5 % der Staatssteuern, min. Fr. 50.00 max. Fr. 400.00

3.2. Übersicht laufende Rechnung

	Budget 2014
	Fr.
Ergebnis vor Abschreibungen	
Aufwand ohne Abschreibungen	77'045'320.00
Ertrag	82'148'980.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>5'103'660.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen	
Ertragsüberschuss brutto	5'103'660.00
Harmonisierte Abschreibungen VV	6'387'000.00
Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
Übrige Abschreibungen Spezialfinanzierung	879'000.00
Abwasser	
Aufwandüberschuss 2014	<u><u>-2'162'340.00</u></u>

3.3. Vergleiche Ergebnisse Vorjahre

Jahr	Bruttoergebnis (Cashflow)		Ertrags-/Aufwandüberschuss	
	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
2014	5'103'660		-2'162'340	
2013	2'418'010		-2'941'990	
2012	2'626'880	7'916'256	-1'723'120	1'057'400
2011	3'866'375	6'034'029	462'625	-1'431'612
2010	3'438'985	3'511'712	-125'000	-208'329
2009	3'523'000	6'322'044	235'000	2'565'027
2008	2'133'858	6'969'064	-589'142	2'411'842
2007	2'908'670	6'366'011	-1'513'530	2'385'795
2006	2'703'050	5'502'775	-2'712'450	2'908'398
2005	3'976'600	6'327'671	-2'050'400	-170'797
2004	2'258'700	637'102	-3'121'300	-3'690'935
2003	3'229'000	3'057'336	-1'913'000	-80'944
2002	62'600	-1'117'041	-4'027'400	-3'552'442
2001	289'200	1'047'447	-2'728'800	-1'845'852
2000	-245'500	3'372'667	-2'256'500	-394'414
1999	337'700	3'719'802	-1'461'000	820'352

3.4. Vergleich der Artengliederung zum Budget 2013

Kommentar zur Übersicht/Zusammenzug ab Seite 12

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Personalaufwand (30)	12'934'110.00	13'365'790.00	431'680.00

Entlöhnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung und Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an die Behördemitglieder und das aktive Personal sowie an temporäre Arbeitskräfte. Als Personalaufwand verbucht werden auch Renten, Ruhegehälter, Teuerungszulagen an Pensionierte, für deren Lohnzahlungen das Gemeinwesen zuständig war.

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2013 um rund Fr. 430'000.00 an.

Begründungen:

- Lohnerhöhungen von rund 1% + Fr. 120'000.00
 - Aufstockung Stellenprozente Tagesschule, Abteilung Soziales + Jugend, Gemeindepräsidium (teilweise Rückerstattungen durch Lastenausgleich, Elternbeiträge, Vertragsgemeinden) + Fr. 440'000.00
 - Tiefere Pensionskassenbeiträge (Nachzahlungen). - Fr. 100'000.00
- Im Leistungsprimat müssen bei Lohnerhöhungen Nachzahlungen getätigt werden. Im 2014 sind nur geringe Lohnanpassungen vorgesehen. Aus diesem Grund fallen die Pensionskassenbeiträge tiefer aus.

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Sachaufwand (31)	12'176'715.00	11'511'710.00	-665'005.00

Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter, die das Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht, sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Der budgetierte Sachaufwand liegt rund Fr. 670'000.00 unter dem Budget 2013. Im überarbeiteten Finanzplan 2013 – 2017 rechnete man mit einem Minderaufwand von rund 1 Million Franken. Diese Vorgaben konnten nicht eingehalten werden. Es wurde jedoch immer kommuniziert, dass genaue Zahlen erst im Rahmen der Detailbudgetierung vorliegen werden. Wo möglich und sinnvoll wurden gegenüber dem Budget 2013 Einsparungen vorgenommen. Unter anderem wurde der bauliche Unterhalt der Strassen und Hochbauten auf 0.43% des GVB-Wertes respektive des Anlagewertes gekürzt

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Passivzinsen (32)	1'531'200.00	1'586'990.00	55'790.00

Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Die Passivzinsen fallen lediglich Fr. 55'000.00 höher aus als im Budget 2013. Dies obschon im 2014 mit Nettoinvestitionen von rund 11 Millionen Franken (inkl. Spezialfinanzierungen) gerechnet wird. Grund für diesen vergleichsweise marginalen Anstieg sind die vorhandenen flüssigen Mittel dank Verkauf von gemeindeeigenem Land sowie die vorteilhaften Zinskonditionen.

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Abschreibungen (33)	5'850'000.00	7'791'000.00	1'941'000.00

Abschreibungen auf Guthaben und Anlagen des Finanzvermögens sowie Abschreibungen auf den Restbuchwerten des Verwaltungsvermögens (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen).

Die harmonisierten Abschreibungen betragen gesamthaft 6.39 Millionen Franken. Darin enthalten sind Fr. 660'000.00 Abschreibungen Abwasser (Spezialfinanzierung). Gegenüber 2013 muss für die harmonisierten Abschreibungen im steuerfinanzierten Bereich mit einem Mehraufwand von rund Fr. 900'000.00 gerechnet werden. Die Abschreibungen basieren auf einem Investitionsvolumen im steuerfinanzierten Bereich von rund 9 Millionen Franken.

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Entschädigung an Gemeinwesen (35)	6'244'900.00	6'647'530.00	402'630.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Kanton und Gemeinden für die Erfüllung von Aufgaben, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen.

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen an Gemeinwesen fällt Fr. 400'000.00 höher aus als im Budget 2013. Es handelt sich dabei um höhere Beiträge an die Lehrerbessoldungen.

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Eigene Beiträge (36)	34'533'786.00	38'513'700.00	3'979'914.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen an Gemeindeverbände; laufende Betriebsbeiträge und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung an übrige Gemeinwesen und Institutionen. Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein. Die eigenen Beiträge steigen gegenüber 2013 um gesamthaft rund 3.98 Millionen Franken. Dieser Betrag setzt wie folgt zusammen:

• Beitrag Finanzausgleich (infolge höheren Steuereinnahmen)	+	Fr. 740'000.00
• Beitrag Lastenausgleich „neue Aufgabenteilung“	+	Fr. 1'477'000.00
• Beitrag Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	+	Fr. 120'000.00
• Beitrag Lastenausgleich Sozialhilfe	-	Fr. 185'000.00
• Zahlungen wirtschaftliche Hilfe an Sozialhilfebezüger (diese Ausgaben werden uns durch den Lastenausgleich rückvergütet. Die Verbuchung dieser Rückerstattung erfolgt unter Artengliederung 43 und 46).	+	Fr. 2'000'000.00
• Beitrag an Private Institutionen (Musikschule, Tageselternverein)	-	Fr. 130'000.00

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Einlagen in Spezialfinanzierungen (38)	1'146'470.00	766'700.00	-379'770.00

Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf die steuerfinanzierte Rechnung. Unter dieser Rubrik sind nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ u.a. die Speisung der gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen enthalten. Da die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser einen hohen Saldo aufweist, wird ab 2014 die Einlage reduziert. Im Bereich Abfall wird im 2014 ein geringerer Ertragsüberschuss erwartet, was zu einer tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung führt. Im 2014 werden die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen nicht zusätzlich geöffnet.

Aufwand	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Interne Verrechnungen (39)	4'039'950.00	4'127'900.00	87'950.00

Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Steuern (40)	37'235'000.00	38'444'400.00	1'209'400.00

Einkommens- und Vermögenssteuern, Kapital- und Gewinnsteuern, inkl. Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, Steuer-teilungen, Liegenschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Lotteriegewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschafts-steuern, Beherbergungsgebühren und Kurtaxen, Hundesteuern, Forststeuern, Billettsteuern. Die Steuererträge basieren auf einer Steueranlage von 1.71 Einheiten. Als Grundlage für die Berechnung wurden der realisierte Steuerertrag aus dem Jahr 2012 sowie die Resultate der Hochrechnung 2013 mitberücksichtigt. Die Steuererträge liegen um rund 1.2 Millionen Franken über dem Budget 2013. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind um 1.43 Millionen Franken höher als im Budget 2013, wobei im jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass im 2013 die Steuererträge der natürlichen Personen über dem Budget liegen werden. Bei den juristischen Personen rechnen wir mit Mindereinnahmen von rund Fr. 260'000.00.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Regalien und Konzessionen (41)	6'500.00	8'100.00	1'600.00

Konzessionsertrag und Provisionen
Unter dieser Rubrik werden einzig die Konzessionserträge verbucht.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Vermögenserträge (42)	2'333'900.00	4'743'900.00	2'410'000.00

Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, inkl. Ablieferung der Gewinne der unselbständigen eigenen Anstalten sowie Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Die Vermögenserträge sind 2.41 Millionen Franken höher als im Budget 2013. Durch den Verkauf von gemeindeeigenem Land wird im vorliegenden Budget mit einem Buchgewinn von 2.6 Millionen Franken gerechnet. Im 2013 waren Fr. 200'000.00 Buchgewinn budgetiert. Der effektiv realisierte Buchgewinn wird im 2013 netto rund 1.1 Millionen Franken betragen.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Entgelte (43)	11'917'525.00	12'105'700.00	188'175.00

Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die das Gemeinwesen für Dritte erbringt, ferner Ersatzabgaben, Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen. Unter dieser Artengliederung werden allgemeine Rückerstattungen sowie Erträge von Privatpersonen respektive Versicherungen an die geleistete Sozialhilfe verbucht. Die Entgelte sind mit rund Fr. 190'000.00 höher budgetiert als im laufenden Jahr. Es sind jedoch unter Artengliederung 36 auch höhere Auszahlungen verbucht.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)	270'000.00	220'000.00	-50'000.00

Gesetzliche Anteile anderer Gemeinwesen am Ertrag bestimmter Abgaben sowie sonstige Beiträge, bei denen das begünstigte Gemeinwesen frei den Verwendungszweck bestimmt. Hier handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie der Zuschuss des Kantons an die Selbstbehalte der institutionellen Sozialhilfe. Die budgetierten Zahlen 2014 entsprechen der Rechnung 2012.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)	2'136'650.00	2'365'780.00	229'130.00

Entschädigungen, Beiträge, Rückerstattungen von Gemeinwesen für die Erfüllung von Aufgaben durch das eigene Gemeinwesen, welche nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Die Rückerstattung wird aufgrund der Kosten der Aufgabe bemessen. Die Rückerstattungen sind um rund Fr. 230'000.00 höher als im Budget 2013, es handelt sich um höhere Schulgeldbeiträge von anderen Gemeinden sowie um höhere Abgaben der Anschlussgemeinden im Sozialbereich.

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Beiträge für eigene Rechnung (46)	15'944'100.00	17'231'200.00	1'287'100.00

Laufende Betriebs- und Defizitbeiträge für die öffentliche Aufgabenerfüllung. Die Beiträge müssen nicht kostendeckend sein. Im Budget 2014 wird mit rund 1.28 Millionen Franken höheren Einnahmen gerechnet als im 2013. Hier werden Rückerstattungen vom Kanton an die Auszahlungen der Sozialhilfe verbucht (siehe auch Artengliederung 36 und 43).

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (48)	1'631'516.00	2'902'000.00	1'270'484.00

Dient zum Ausgleich von gebührenfinanzierten Rechnungen und hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen (Abwasser, Abfall, Feuerwehr).

Ertrag	Budget 2013	Budget 2014	Abweichungen
Interne Verrechnungen (49)	4'039'950.00	4'127'900.00	87'950.00

Interne Verrechnungen von Personal-, und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen einzelnen Funktionen. Sie haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der steuerfinanzierten Rechnung. Bei internen Verrechnungen werden Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

4. Investitionsplan

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer aufgeführt. An Investitionen werden oft Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Private) ausgerichtet. Diese Einnahmen werden ebenfalls in die Investitionsrechnung verbucht. Per Ende Rechnungsjahr werden sämtliche Ausgaben- und Einnahmenposten in die Bestandesrechnung übertragen.

Für das Jahr 2014 sind, in Anlehnung an den Entwurf des Finanzplanes 2014 – 2018, für steuerfinanzierte Bereiche Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 9'285'000.00 vorgesehen.

Abteilung	Betrag
Abteilung Präsidiales (u.a. Daten-/Geschäftsverwaltung, Redesign Internet)	250'000.00
Abteilung Bau + Planung Hochbau, Tiefbau, Planung (u.a. Sanierung Schulhaus Kirchenfeld, Beitrag Lyssbachverband Stollen, EK-Gebäude Grentschel, Bahnhaltestelle Grien, Gesamtanierung Buswilstrasse, Neubau Feuerwehr)	14'389'000.00
Abteilung Sicherheit + Liegenschaften (u.a. Radar Semi-Station)	185'000.00
Abteilung Bildung + Kultur (u.a. Massnahmen Schulraumplanung, Schulmobiliar, EDV-Infrastruktur)	600'000.00
Bruttoinvestitionen 2014	15'424'000.00
./. Einnahmen	-3'500'000.00
Nettoinvestitionen 2014	11'924'000.00
./. Entnahme Spezialfinanzierungen	-1'000'000.00
./. Korrekturfaktor 15%	-1'639'000.00
Nettoinvestitionen 2014 inkl. Korrekturfaktor	9'285'000.00

¹⁾ Aus dem Vergleich von 1999 - 2010 zwischen geplanten und ausgeführten Investitionen ergibt sich eine durchschnittliche Abweichung von 39%. Die Spannweite der Abweichung erstreckt jedoch von 0 bis < 100%. Deshalb wurde der Korrekturfaktor wie im 2013 auf 15% fixiert

5. Eigenkapital

Eigenkapital per 31. Dezember 2012	19'174'644.74
./. geplanter Aufwandüberschuss 2013 (gemäss Hochrechnung)	1'928'910.00
./. geplanter Aufwandüberschuss 2014	2'162'340.00
Geplantes Eigenkapital per 31. Dezember 2014 (entspricht ca. 7.5 Steuerzehntel)	15'083'394.74

Der GR unterbreitet dem Parlament jeweils einen fertigen Budgetentwurf. Darin sind sämtliche Variantenvorschläge des Parlamentes sowie weitere eigene Varianten des GR berücksichtigt, welche der GR für das kommende Jahr umsetzen möchte.

Die untenstehende Variantenaufzählung beinhaltet somit die möglichen Veränderungen jeweils aus der Sicht des vom GR unterbreiteten Budgetentwurfs. D.H. hat der GR gestützt auf eine Variante des Parlamentes eine Kürzung umgesetzt, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Kürzung nicht umsetzen will. Falls der GR darauf verzichtet die Variante des Parlamentes umzusetzen, muss das Parlament aktiv werden, wenn es diese Variante dennoch durchsetzen will.

Budgetergebnis -2'162'340

1 Vom GR berücksichtigte Variante(n), welche vom GGR zur Unterbreitung verlangt wurden. Der GGR kann diese mittels Antrag rückgängig machen und die Umsetzung gemäss Leistungsvorgaben verlangen.

VarianteNr	Variantenbeschreibung	Kostenauswirkungen inkl. Saldo		
311.1	Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat) 35% anstelle von 50%	K	0	
		E:	22'000	S: -22'000

2 Vom GR nicht umgesetzte Variant(n), welche vom GGR in den Leistungsvorgaben verlangt wurde(n). Der GGR kann mittels Antrag die Umsetzung dieser Variante(n) verlangen.

VarianteNr	Variantenbeschreibung	Kostenauswirkungen inkl. Saldo		
111.1	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse Vorgegebene Fristen sind eingehalten >90% anstelle von >95%	K	0	
		E:	0	S: 0
111.2	Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt >80% anstelle von >90%	K	0	
		E:	0	S: 0
311.2	Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat) 75% anstelle von 50%	K	0	
		E:	-150'000	S: 150'000
313.1	Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen) >70% anstelle von >80%	K	0	
		E:	0	S: 0
313.2	Durchgrüntes Lyss Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke 90% anstelle von 100%	K	-61'000	
		E:	0	S: 61'000
314.1	Kehricht- und Grünabfuhr für andere Gemeinden Kostendeckungsgrad (Kehricht) ≥110% anstelle von ≥105%	K	0	
		E:	-5'000	S: 5'000
411.1	Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen 10 Std. anstelle von 30 Std.	K	-1'540	
		E:	0	S: 1'540
411.2	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen) Erhöhung der Parkgebühren	K	0	
		E:	-16'000	S: 16'000
411.3	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen) mehr Kontrollen	K	0	
		E:	-6'000	S: 6'000
411.4	Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf) 750 Std. anstelle von 1'000 Std.	K	-15'000	
		E:	0	S: 15'000
411.5	Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen Gebühr wird pauschal verrechnet. Überprüfung der Gebühr ist für 2013 vorgesehen. ≥110% anstelle von ≥105%	K	0	
		E:	-1'100	S: 1'100

413.1	optimale Belegung der Anlagen Auslastung übrige vermietbare Räume Gebühren für Raummieten erhöhen	K E:	0 -2'145	S:	2'145
413.2	Marktgerechte Objekte Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften) ≤30% anstelle von ≤40%	K E:	50'000 0	S:	-50'000
413.3	optimale Belegung der Anlagen Auslastung übrige vermietbare Räume >40% anstelle von >30%	K E:	50'000 0	S:	-50'000
413.4	Benutzerfreundliche Anlagen Reinigungsaufwand 14'500 Std. anstelle von 15'200 Std.	K E:	-23'000 0	S:	23'000
611.1	Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr. Betrag gemäss Rg 2012 anstelle von Fr. 330.00 - 360.00	K E:	-22'600 0	S:	22'600
611.2	Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr. 5% unter Betrag von 2012 anstelle von Fr. 330.00 - 360.00	K E:	-46'700 0	S:	46'700
611.3	Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Sekundarstufe I und IBEM Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM) ≥110% anstelle von ≥105%	K E:	0 0	S:	0
611.4	Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort Anzahl Kinder pro Gruppe 3-5 anstelle von 2-4	K E:	-9'000 0	S:	9'000
612.1	Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse) 45% anstelle von 35%	K E:	0 -5'500	S:	5'500
613.1	Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien Kostendeckungsgrad (Bibliothek) 50% anstelle von 45%	K E:	0 -4'000	S:	4'000
711.1	Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherheit) ≥120% anstelle von ≥105%	K E:	0 -20'000	S:	20'000
712.1	Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz Erfüllungsgrad 85% anstelle von 95%	K E:	0 0	S:	0

Auswirkungen genehmigte Varianten (grau)	85'145
endgültiges Budgetergebnis:	-2'077'195

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		BUDGET 2013		BUDGET 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	78'909'148.98	79'966'549.60	78'457'131.00	75'515'141.00	84'311'320.00	82'148'980.00
	Aufwandüberschuss				2'941'990.00		2'162'340.00
	Ertragsüberschuss	1'057'400.62					
3	AUFWAND	78'909'148.98		78'457'131.00		84'311'320.00	
30	Personalaufwand	12'561'574.05		12'934'110.00		13'365'790.00	
300	Behörden, Kommissionen	387'457.40		429'700.00		434'400.00	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	9'581'402.40		9'799'180.00		10'190'490.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	109'554.85		148'500.00		134'900.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	781'261.40		846'610.00		889'500.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	708'352.20		862'100.00		767'700.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	187'587.65		177'340.00		225'320.00	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	19'318.35		20'600.00		22'200.00	
307	Rentenleistungen	77'221.35		76'200.00		76'900.00	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	422'818.00		175'000.00		234'000.00	
309	Übriger Personalaufwand	286'600.45		398'880.00		390'380.00	
31	Sachaufwand	10'726'630.46		12'176'715.00		11'511'710.00	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	765'993.18		823'050.00		802'970.00	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	816'899.10		825'220.00		820'950.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'190'561.60		1'363'900.00		1'263'600.00	
313	Verbrauchsmaterialien	892'072.65		1'058'280.00		1'040'300.00	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'166'223.80		2'875'500.00		2'369'450.00	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'389'702.25		1'548'040.00		1'576'420.00	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	367'230.85		352'600.00		370'500.00	
317	Spesenentschädigungen	396'158.15		494'925.00		482'930.00	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'680'129.44		2'784'600.00		2'739'490.00	
319	Übriger Sachaufwand	61'659.44		50'600.00		45'100.00	

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		BUDGET 2013		BUDGET 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
32	Passivzinsen	1'381'205.69		1'531'200.00		1'586'990.00	
321	Kurzfristige Schulden	174'057.55		110'000.00		136'000.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'205'743.54		1'420'000.00		1'450'000.00	
323	Sonderrechnungen	1'404.60		1'200.00		990.00	
33	Abschreibungen	7'360'309.91		5'850'000.00		7'791'000.00	
330	Finanzvermögen	501'453.96		490'000.00		525'000.00	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	4'981'971.85		5'360'000.00		6'387'000.00	
332	Übrige Abschreibungen VV	1'876'884.10				879'000.00	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	5'793'891.95		6'244'900.00		6'647'530.00	
351	Kanton	5'201'528.45		5'591'900.00		5'959'500.00	
352	Gemeinden	592'363.50		653'000.00		688'030.00	
36	Eigene Beiträge	35'233'201.24		34'533'786.00		38'513'700.00	
361	Kanton	6'479'168.40		5'641'300.00		7'944'100.00	
362	Gemeinden	8'627'446.65		9'945'316.00		9'769'400.00	
365	Private Institutionen	2'330'364.88		2'531'170.00		2'399'200.00	
366	Private Haushalte	17'796'221.31		16'416'000.00		18'401'000.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'266'134.36		1'146'470.00		766'700.00	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'266'134.36		1'146'470.00		766'700.00	
39	Interne Verrechnungen	3'586'201.32		4'039'950.00		4'127'900.00	
390	Verrechneter Aufwand	2'939'294.27		3'069'050.00		2'912'300.00	
391	Verrechnete Zinsen	222'328.00		288'300.00		306'600.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	424'579.05		682'600.00		909'000.00	
4	ERTRAG		79'966'549.60		75'515'141.00		82'148'980.00
40	Steuern		38'659'251.35		37'235'000.00		38'444'400.00
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		29'850'372.70		28'950'000.00		30'380'000.00

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		BUDGET 2013		BUDGET 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'619'275.40		4'880'000.00		4'620'000.00
402	Liegenschaftssteuern		2'486'538.65		2'545'000.00		2'570'000.00
403	Vermögensgewinnsteuern		1'641'964.60		800'000.00		800'000.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		61'100.00		60'000.00		74'400.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		6'500.00		8'100.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		6'500.00		8'100.00
42	Vermögenserträge		4'514'393.44		2'333'900.00		4'743'900.00
421	Flüssige Mittel und Guthaben		254'981.39		256'000.00		257'500.00
422	Anlagen des Finanzvermögens		184'722.80		182'000.00		156'000.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		857'173.30		875'000.00		947'000.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		2'361'231.60		200'000.00		2'600'000.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		330'000.00		300'000.00		330'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		526'284.35		520'900.00		453'400.00
43	Entgelte		12'995'691.19		11'917'525.00		12'105'700.00
430	Ersatzabgaben		755'529.60		885'000.00		785'000.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		395'310.00		278'700.00		346'500.00
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'822'777.88		5'030'575.00		4'934'300.00
435	Übrige Verkaufserlöse		161'727.78		142'450.00		139'400.00
436	Rückerstattungen		6'689'339.13		5'510'300.00		5'839'000.00
437	Bussen		60'948.35		70'500.00		61'500.00
438	Eigenleistungen für Investitionen		10'058.45				
439	Übrige Entgelte		100'000.00				
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		205'160.85		270'000.00		220'000.00
441	Anteile an Kantonseinnahmen		35'839.85		100'000.00		50'000.00
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		169'321.00		170'000.00		170'000.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'748'453.53		2'136'650.00		2'365'780.00
451	Kanton		1'732'381.03		997'200.00		1'029'200.00

LAUFENDE RECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		BUDGET 2013		BUDGET 2014	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
452	Gemeinden		1'016'072.50		1'139'450.00		1'336'580.00
46	Beiträge		15'559'384.14		15'944'100.00		17'231'200.00
460	Bund		89'591.80		96'000.00		96'000.00
461	Kanton		14'617'678.37		15'021'100.00		16'288'400.00
462	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
463	Eigene Anstalten		817'255.22		800'000.00		820'000.00
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		14'858.75		7'000.00		6'800.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'696'513.78		1'631'516.00		2'902'000.00
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'696'513.78		1'631'516.00		2'902'000.00
49	Interne Verrechnungen		3'586'201.32		4'039'950.00		4'127'900.00
490	Verrechneter Aufwand		2'939'294.27		3'069'050.00		2'912'300.00
491	Verrechnete Zinsen		222'328.00		288'300.00		306'600.00
492	Verrechnete Abschreibungen		424'579.05		682'600.00		909'000.00

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Budget 2014		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
	78'447'770.14	79'505'170.66	-1'057'400.62	77'561'231.00	74'619'241.00	2'941'990.00	83'540'220.00	81'377'880.00	2'162'340.00
Präsidiales	1'548'282.42	39'836.70	1'508'445.72	1'575'800.00	18'000.00	1'557'800.00	1'495'300.00	32'500.00	1'462'800.00
111 Präsidialdienste	1'548'282.42	39'836.70	1'508'445.72	1'575'800.00	18'000.00	1'557'800.00	1'495'300.00	32'500.00	1'462'800.00
1111 Behörde	705'415.65	20'712.00	684'703.65	734'593.00	15'000.00	719'593.00	733'070.00	20'000.00	713'070.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	708'925.77	15'876.80	693'048.97	698'506.00	3'000.00	695'506.00	621'655.00	12'500.00	609'155.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	133'941.00	3'247.90	130'693.10	142'701.00	-	142'701.00	140'575.00	-	140'575.00
Finanzen	8'823'581.13	42'762'505.32	-33'938'924.19	7'185'890.00	39'718'900.00	-32'533'010.00	9'487'890.00	43'519'400.00	-34'031'510.00
211 Finanzen	7'917'937.33	42'700'689.07	-34'782'751.74	6'157'390.00	39'658'900.00	-33'501'510.00	8'432'590.00	43'459'400.00	-35'026'810.00
2111 Finanzdienstleistungen	1'318'324.63	3'581'038.02	-2'262'713.39	471'150.00	1'794'700.00	-1'323'550.00	501'390.00	4'605'300.00	-4'103'910.00
2112 Steuern	6'374'764.95	39'060'054.05	-32'685'289.10	5'450'300.00	37'806'200.00	-32'355'900.00	7'670'750.00	38'794'600.00	-31'123'850.00
2113 AHV-Zweigstelle	224'847.75	59'597.00	165'250.75	235'940.00	58'000.00	177'940.00	260'450.00	59'500.00	200'950.00
212 Support/Querschnittsdienstleistungen	905'643.80	61'816.25	843'827.55	1'028'500.00	60'000.00	968'500.00	1'055'300.00	60'000.00	995'300.00
2121 Personal	425'554.50	1'746.25	423'808.25	449'800.00	-	449'800.00	436'000.00	-	436'000.00
2122 Informatik + Kommunikation	480'089.30	60'070.00	420'019.30	578'700.00	60'000.00	518'700.00	619'300.00	60'000.00	559'300.00
Bau + Planung	16'945'591.18	7'704'290.68	9'241'300.50	17'984'096.00	7'792'250.00	10'191'846.00	18'690'920.00	8'198'500.00	10'492'420.00
311 Planung	2'411'578.95	463'381.95	1'948'197.00	2'460'550.00	396'600.00	2'063'950.00	2'435'758.00	349'800.00	2'085'958.00
3111 Raumplanung	590'716.85	93'397.00	497'319.85	568'271.00	33'400.00	534'871.00	501'213.00	28'200.00	473'013.00
3112 Öffentlicher Verkehr	1'161'356.40	110'528.00	1'050'828.40	1'180'888.00	93'500.00	1'087'388.00	1'309'923.00	105'000.00	1'204'923.00
3113 Umwelt + Landschaft	130'123.90	16'944.70	113'179.20	139'126.00	23'700.00	115'426.00	126'003.00	23'600.00	102'403.00
3114 Bauinspektorat	529'381.80	242'512.25	286'869.55	572'265.00	246'000.00	326'265.00	498'619.00	193'000.00	305'619.00
312 Hochbau	661'400.30	-	661'400.30	883'495.00	-	883'495.00	791'195.00	-	791'195.00
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	661'400.30	-	661'400.30	883'495.00	-	883'495.00	791'195.00	-	791'195.00

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Budget 2014		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
313 Tiefbau	7'984'033.83	2'008'465.92	5'975'567.91	8'505'016.00	2'222'350.00	6'282'666.00	8'556'997.00	1'904'500.00	6'652'497.00
3131 Verkehrsanlagen	3'991'190.12	223'254.65	3'767'935.47	4'767'211.00	479'000.00	4'288'211.00	4'624'300.00	192'000.00	4'432'300.00
3132 Öffentliche Grünanlagen	619'343.60	-	619'343.60	720'900.00	500.00	720'400.00	670'880.00	-	670'880.00
3133 Fliessgewässer	1'561'684.10	4'569.10	1'557'115.00	1'191'029.00	3'500.00	1'187'529.00	1'339'015.00	4'500.00	1'334'515.00
3134 Logistik	1'811'816.01	1'780'642.17	31'173.84	1'825'876.00	1'739'350.00	86'526.00	1'922'802.00	1'708'000.00	214'802.00
314 Entsorgung	5'888'578.10	5'232'442.81	656'135.29	6'135'035.00	5'173'300.00	961'735.00	6'906'970.00	5'944'200.00	962'770.00
3141 Abwasserentsorgung	4'337'934.75	3'734'770.83	603'163.92	4'603'562.00	3'478'000.00	1'125'562.00	5'433'376.00	4'412'100.00	1'021'276.00
3142 Abfallentsorgung	1'550'643.35	1'497'671.98	52'971.37	1'531'473.00	1'695'300.00	-163'827.00	1'473'594.00	1'532'100.00	-58'506.00
Sicherheit + Liegenschaften	12'318'676.98	4'446'958.63	7'871'718.35	12'288'260.00	4'404'550.00	7'883'710.00	12'900'730.00	4'297'600.00	8'603'130.00
411 Sicherheit	2'869'960.91	1'491'189.98	1'378'770.93	2'837'423.00	1'538'700.00	1'298'723.00	3'131'403.00	1'473'200.00	1'658'203.00
4111 Ruhe und Ordnung	970'425.25	281'607.35	688'817.90	997'101.00	319'200.00	677'901.00	983'142.00	292'200.00	690'942.00
4112 Registerführung	384'552.40	136'014.85	248'537.55	439'118.00	116'600.00	322'518.00	448'690.00	138'800.00	309'890.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen	1'514'983.26	1'073'567.78	441'415.48	1'401'204.00	1'102'900.00	298'304.00	1'699'571.00	1'042'200.00	657'371.00
412 Friedhof und Bestattung	439'126.95	21'721.25	417'405.70	433'583.00	18'600.00	414'983.00	424'001.00	28'300.00	395'701.00
4121 Friedhofverwaltung	38'883.35	21'721.25	17'162.10	61'583.00	18'600.00	42'983.00	57'301.00	28'300.00	29'001.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	400'243.60	-	400'243.60	372'000.00	-	372'000.00	366'700.00	-	366'700.00
413 Liegenschaften	9'009'589.12	2'934'047.40	6'075'541.72	9'017'254.00	2'847'250.00	6'170'004.00	9'345'326.00	2'796'100.00	6'549'226.00
4131 Verwaltung	4'282'759.44	2'345'554.55	1'937'204.89	3'758'786.00	2'344'800.00	1'413'986.00	4'211'195.00	2'355'300.00	1'855'895.00
4132 Betrieb	4'726'829.68	588'492.85	4'138'336.83	5'258'468.00	502'450.00	4'756'018.00	5'134'131.00	440'800.00	4'693'331.00

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2012			Budget 2013			Budget 2014		
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo
Bildung + Kultur	9'664'475.35	1'253'306.10	8'411'169.25	10'221'920.00	1'162'200.00	9'059'720.00	10'966'030.00	1'363'580.00	9'602'450.00
<i>611 Volksschule</i>	<i>8'075'716.62</i>	<i>1'020'871.05</i>	<i>7'054'845.57</i>	<i>8'506'772.00</i>	<i>1'003'200.00</i>	<i>7'503'572.00</i>	<i>9'282'130.00</i>	<i>1'205'380.00</i>	<i>8'076'750.00</i>
6111 Unterricht	7'392'427.32	523'931.60	6'868'495.72	7'827'262.00	603'200.00	7'224'062.00	8'490'550.00	727'380.00	7'763'170.00
6112 Kulturangebot	61'193.25	-	61'193.25	75'129.00	-	75'129.00	73'417.00	-	73'417.00
6113 Tagesschule	622'096.05	496'939.45	125'156.60	604'381.00	400'000.00	204'381.00	718'163.00	478'000.00	240'163.00
<i>612 Zusätzliche Bildungsangebote</i>	<i>442'006.20</i>	<i>16'375.00</i>	<i>425'631.20</i>	<i>546'309.00</i>	<i>17'000.00</i>	<i>529'309.00</i>	<i>510'082.00</i>	<i>16'500.00</i>	<i>493'582.00</i>
6121 Freiwillige Kurse	53'086.50	14'075.00	39'011.50	68'498.00	14'000.00	54'498.00	67'025.00	13'500.00	53'525.00
6122 Bildungsinstitutionen	6'990.60	1'860.00	5'130.60	10'719.00	3'000.00	7'719.00	9'207.00	3'000.00	6'207.00
6123 Musikschule	381'929.10	440.00	381'489.10	467'092.00	-	467'092.00	433'850.00	-	433'850.00
<i>613 Gesellschaft + Kultur</i>	<i>1'146'752.53</i>	<i>216'060.05</i>	<i>930'692.48</i>	<i>1'168'839.00</i>	<i>142'000.00</i>	<i>1'026'839.00</i>	<i>1'173'818.00</i>	<i>141'700.00</i>	<i>1'032'118.00</i>
6131 Gesellschaft + Kultur	784'825.48	136'996.95	647'828.53	797'717.00	62'000.00	735'717.00	816'976.00	61'700.00	755'276.00
6132 Gemeindebibliothek	175'007.90	79'063.10	95'944.80	197'122.00	80'000.00	117'122.00	182'842.00	80'000.00	102'842.00
6133 Regionale + kantonale Kulturförderung	186'919.15	-	186'919.15	174'000.00	-	174'000.00	174'000.00	-	174'000.00
Soziales + Jugend	29'111'184.40	22'672'056.25	6'439'128.15	28'078'795.00	20'509'825.00	7'568'970.00	29'922'650.00	22'678'300.00	7'244'350.00
<i>711 Soziale Sicherung</i>	<i>26'092'238.71</i>	<i>20'085'556.76</i>	<i>6'006'681.95</i>	<i>25'293'300.00</i>	<i>18'303'440.00</i>	<i>6'989'860.00</i>	<i>27'367'072.00</i>	<i>20'525'500.00</i>	<i>6'841'572.00</i>
7111 Sachhilfe und Beratung	23'954'447.71	17'802'196.66	6'152'251.05	23'100'922.00	16'197'240.00	6'903'682.00	25'064'747.00	18'353'300.00	6'711'447.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutz	818'345.60	824'386.65	-6'041.05	739'227.00	751'200.00	-11'973.00	843'238.00	872'200.00	-28'962.00
7113 Alimentewesen	1'319'445.40	1'458'973.45	-139'528.05	1'453'151.00	1'355'000.00	98'151.00	1'459'087.00	1'300'000.00	159'087.00
<i>712 Vormundschaft</i>	<i>3'018'945.69</i>	<i>2'586'499.49</i>	<i>432'446.20</i>	<i>2'785'495.00</i>	<i>2'206'385.00</i>	<i>579'110.00</i>	<i>2'555'578.00</i>	<i>2'152'800.00</i>	<i>402'778.00</i>
7121 Angebote Vorschule	1'000'737.46	946'262.61	54'474.85	1'329'800.00	1'112'560.00	217'240.00	1'075'138.00	1'027'200.00	47'938.00
7122 Angebote Sülerinnen bis junge Erwachsene	1'328'718.96	1'029'717.58	299'001.38	1'369'195.00	1'093'825.00	275'370.00	1'397'027.00	1'125'600.00	271'427.00
7123 Angebote Personen im erwerbsf. Alter	14'414.35	-	14'414.35	16'740.00	-	16'740.00	16'148.00	-	16'148.00
7124 Angebote SeniorInnen	675'074.92	610'519.30	64'555.62	69'760.00	-	69'760.00	67'265.00	-	67'265.00
Verschiedenes	35'978.68	626'216.98	-590'238.30	226'470.00	1'013'516.00	-787'046.00	76'700.00	1'288'000.00	-1'211'300.00
Ausgleich SF Abwasser		551'329.32	-551'329.32		1'013'516.00	-1'013'516.00		920'900.00	-920'900.00
Ausgleich SF Abfall	35'978.68		35'978.68	187'950.00		187'950.00	76'700.00		76'700.00
Ausgleich SF Feuerwehr		74'887.66	-74'887.66	38'520.00		38'520.00		367'100.00	-367'100.00

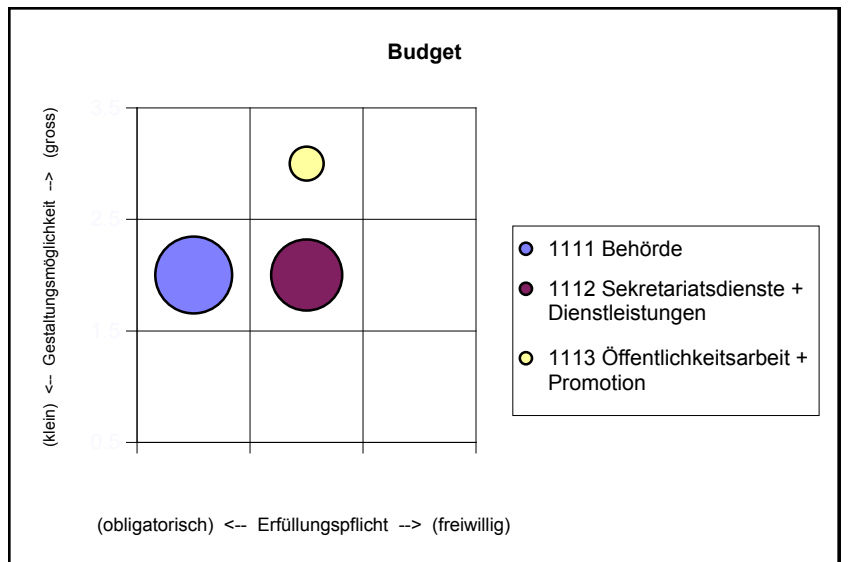
Verantwortung Gemeindeschreiber Strub Daniel
 Stellvertretung GemeindeschreiberIn-Stv. Werro Daniela

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1111	Behörde	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen politische Entscheidungsfindung 	Stimmberechtigte; GGR; GR; Kommissionsmitglieder	1	2
1112	Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von DL für Behörden + Verwaltung Erbringen von DL für Öffentlichkeit 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Abteilungen; Behörden	2	2
1113	Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzen Kommunikation / Internet Werben für Gemeinde inkl. Bauland 	Bevölkerung; Neuzuzüger; Industrie-/Gewerbebetriebe	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Behörde (1111) und Sekretariatsdienste (1112). Diese Leistungen müssen als klassische Gemeinde-Dienstleistungen erbracht werden. Steuerung kann über die Gremiumsgrösse erfolgen und ein kleiner Spielraum besteht bei den Geschenken und gemeinschaftsfördernden Anlässen. Vor allem die Unterstützung von wichtigen Anlässen lässt sowohl von den Mitteln als auch von den Personalressourcen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Bei der Medienarbeit sowie dem Standortmarketing ist die Gemeinde frei, wie sie dies umsetzen will.



Legislaturziele

- Die Gemeinde Lyss informiert regelmässig und transparent
- Integration Busswil / Fusion
- Lyss-Monopoli Beziehungen aktiv pflegen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Aktive Pflege Beziehungen Gemeinde / Wirtschaft
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

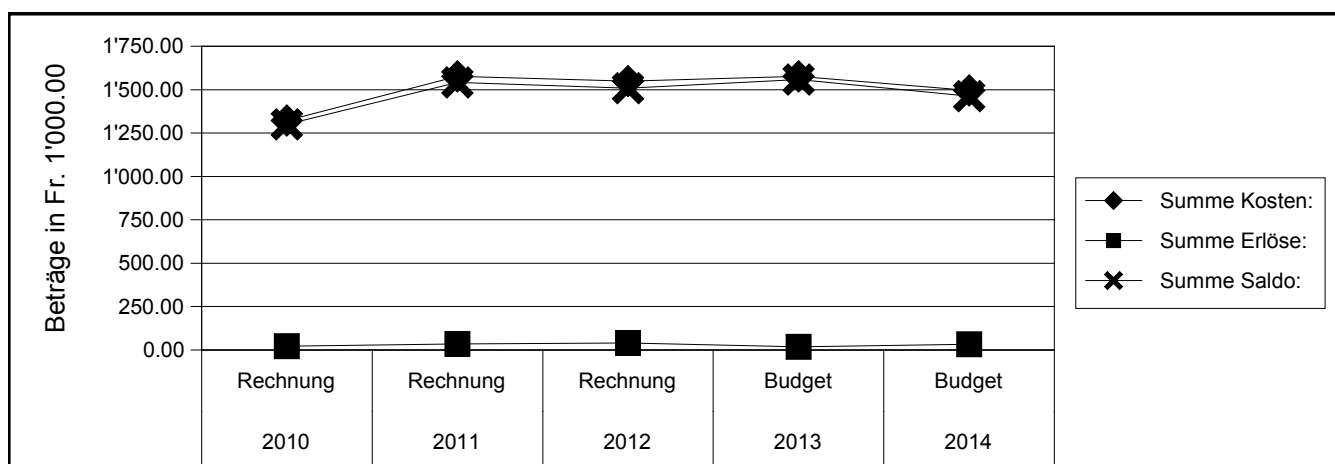
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
1111 Behörde								
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	-410	-960	-2450	-750	-1000	-1000	-1000	0
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	0	0	100	0	0	0	0	0
	-410	-960	-2350	-750	-1000	-1000	-1000	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
1111 Behörde	713'070	713'524	719'510	728'222	748'859
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen	609'155	609'166	605'749	612'727	619'509
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion	140'575	142'179	141'431	143'208	144'713
	1'462'800	1'464'869	1'466'690	1'484'157	1'513'081

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	874'587.30	919'338.00	915'637.85	895'950.00	915'600.00
A Sachkosten	285'179.70	386'248.80	371'883.65	377'050.00	373'350.00
A Kapitalkosten	10'153.40	27'848.70	22'431.10	27'100.00	13'000.00
A Abschreibungen	30'249.10	84'364.80	76'743.75	96'700.00	52'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	121'467.55	158'603.45	161'586.07	179'000.00	141'350.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-21'536.85	-34'813.10	-39'836.70	-18'000.00	-32'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag					
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'462'800.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
1111 Behörde Kosten	652'620.30	769'453.33	705'415.65	734'593.00	733'070.00
1111 Behörde Erlöse	-71'346.00	-15'643.00	-20'712.00	-15'000.00	-20'000.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Kosten	626'845.80	658'588.77	708'925.77	698'506.00	621'655.00
1112 Sekretariatsdienste + Dienstleistungen Erlöse	-4'671.85	-12'905.95	-15'876.80	-3'000.00	-12'500.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Kosten	99'751.95	148'361.65	133'941.00	142'701.00	140'575.00
1113 Öffentlichkeitsarbeit + Promotion Erlöse	-3'100.00	-6'264.15	-3'247.90		
	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'462'800.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
1111	Abstimmungs-/Wahlwochenenden	Anz.	4	3	4	4	4
1111	Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	Anz.	8183	9672	9812	9500	10000
1111	GR-Sitzungen	Anz.	31	32	25	24	25
1111	GGR-Sitzungen	Anz.	8	6	6	6	7
1113	Landfläche im Gemeindegebiet	m2	2133328	2478528	2473119	2463000	2458000
1113	Land ausserhalb Gemeindegebiet	m2	270887	258233	258233	258200	258000

Verantwortung	Gemeindeschreiber	Strub Daniel
Stellvertretung	GemeindeschreiberIn-Stv.	Werro Daniela

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Positive Wahrnehmung von Lyss	111	(W1) Zufriedenheit bei Organisationen, welche von DL profitieren					>80%	>80%
Die Bevölkerung ist informiert	1113	(W2) Rückmeldungen über fehlende wesentliche Informationen im Internet					≤3	≤3
Leistungsziele								
Rasche und effiziente Erledigung der eingegangenen Post	111	(L1) Reaktionsfrist auf Erstanfragen innert 5 Arbeitstagen eingehalten zu					>95%	>95%
Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	1111	(L2) Vorgegebene Fristen sind eingehalten					>95%	>95%
Rasche und effiziente Dienstleistungen für Behörden	1112	(L3) Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt					>90%	>90%
Informationstätigkeit	1113	(L4) Publikationen von wichtigen Entscheidungen innert Wochenfrist					>95%	>95%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
111 Kosten	1'379'218.05	1'576'403.75	1'548'282.42	1'575'800.00	1'495'300.00
111 Erlöse	-79'117.85	-34'813.10	-39'836.70	-18'000.00	-32'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'300'100.20	1'541'590.65	1'508'445.72	1'557'800.00	1'462'800.00

Bemerkungen

Fr. 25'000.00 Minderaufwand Material Wahlen und Abstimmungen
 Fr. 50'000.00 Minderaufwand Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen)
 Fr. 27'000.00 Minderaufwand Partnerschaftsaktivitäten
 Fr. 20'000.00 Mehraufwand Personalkosten

Für 2014 werden die Dienstleistungen im gewohnten Umfang erbracht. Für den Legislaturstart sind zusätzliche Schulungsveranstaltungen sowie eine Gemeinderatsklausur berücksichtigt.

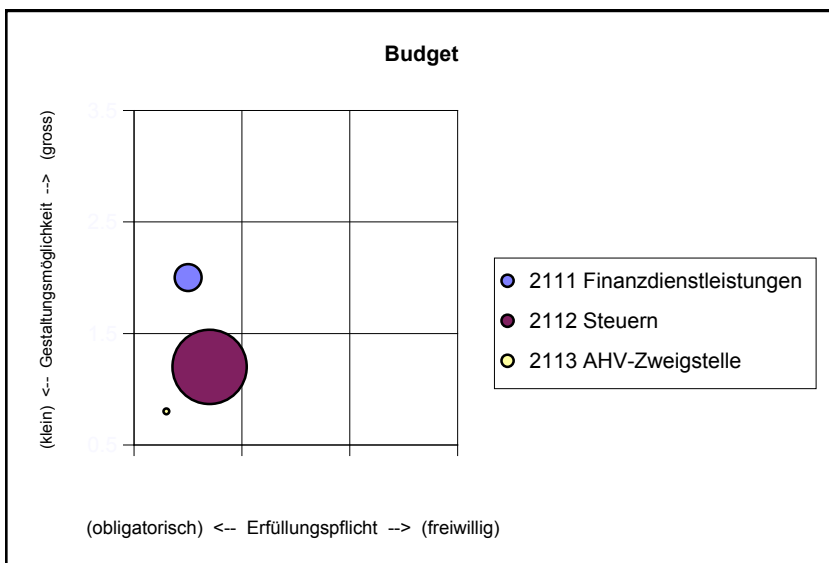
Verantwortung FinanzverwalterIn Bürgi Ursula
 Stellvertretung FinanzverwalterIn-Stv. Kunz Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2111	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Liefern von Informationen für die finanzielle Führung Verwalten Vermögen und bewirtschaften der Schulden Führen von Buchhaltungen für gemeindenahestehende Organisationen 	Bevölkerung; Kanton; GGR; GR; Mitarbeitende	1	2
2112	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> Schaffen der Voraussetzungen für Steuerbezug durch kantonale Behörden Erheben von Sonderabgaben 	Kanton; Bund; natürliche und juristische Personen	1	1
2113	AHV-Zweigstelle	<ul style="list-style-type: none"> Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben 	Bevölkerung; Amtsstellen	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Es handelt sich um interne Dienstleistungen resp. Dienstleistungen für Amtstellen von Bund und Kanton. Bei den Finanzdienstleistungen besteht bezüglich Gestaltung ein gewisser Handlungsspielraum aber nur sehr gering.



Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- kontinuierliche Verbesserungen Führungsinstrumente (Verwaltung)
- Steueranlage ist attraktiv
- Bestand EK darf nicht unter 4 Steuerzehntel fallen
- Bruttoverschuldungsanteil soll sich zwischen 70 und 90% bewegen

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

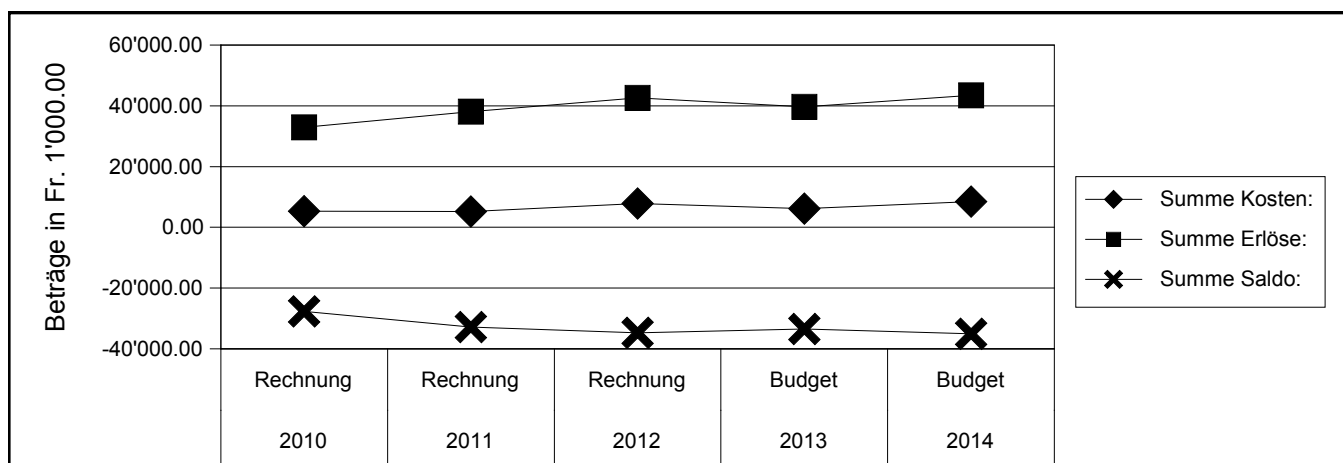
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
2111 Finanzdienstleistungen	36	-12	-12	-12	0	0	0	0
2112 Steuern								
2113 AHV-Zweigstelle								
	36	-12	-12	-12	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
2111 Finanzdienstleistungen	-4'103'910	-2'178'278	-1'944'134	-1'960'242	-1'976'605
2112 Steuern	-31'123'850	-32'720'096	-33'474'782	-34'385'895	-35'206'240
2113 AHV-Zweigstelle	200'950	202'668	203'948	205'221	206'492
	-35'026'810	-34'695'706	-35'214'968	-36'140'916	-36'976'353

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	793'421.20	795'176.30	874'566.15	764'260.00	799'900.00
A Sachkosten	308'454.94	268'866.97	220'820.61	223'380.00	231'050.00
A Kapitalkosten	235'665.24	220'504.96	187'845.85	111'200.00	136'990.00
A Abschreibungen	671'115.50	623'318.28	495'833.31	470'000.00	522'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'269'370.80	3'305'128.55	6'038'471.05	4'588'550.00	6'742'650.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-30'369'389.15	-35'607'141.55	-38'695'091.20	-37'505'000.00	-38'494'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'241'835.86	-1'213'390.00	-2'661'876.29	-951'000.00	-3'358'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'305'390.62	-1'211'061.01	-1'243'321.22	-1'202'900.00	-1'607'000.00
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-35'026'810.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
2111 Finanzdienstleistungen Kosten	1'010'035.17	888'618.78	1'318'324.63	471'150.00	521'390.00
2111 Finanzdienstleistungen Erlöse	-2'243'712.22	-2'144'504.46	-3'581'038.02	-1'794'700.00	-4'625'300.00
2112 Steuern Kosten	4'120'999.50	4'226'580.18	6'374'764.95	5'450'300.00	7'670'750.00
2112 Steuern Erlöse	-30'662'299.00	-35'954'480.80	-39'060'054.05	-37'806'200.00	-38'794'600.00
2113 AHV-Zweigstelle Kosten	220'984.45	221'596.10	224'847.75	235'940.00	260'450.00
2113 AHV-Zweigstelle Erlöse	-84'595.85	-56'407.30	-59'597.00	-58'000.00	-59'500.00
	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-35'026'810.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
2112	Steuerertrag natürliche Personen NP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	1361.3	1653.1	1745.6	1693	1776.6
2112	Steuerertrag juristische Personen JP (einfache Steuer) in TFr.	TFr.	240.3	258.1	270.1	285.4	270.2
2112	Anzahl Steuerpflichtige NP	Anz.	7543	8630	8767	9020	9130
2112	Anzahl Steuerpflichtige JP	Anz.	518	670	674	590	590
2113	Anzahl Abrechnungspflichtige	Anz.	1670	1741	1792	1800	1830
2113	Anzahl AHV/IV-Renten	Anz.	1284	1307	1335	1500	1550

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Bürgi Ursula
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Kunz Karin

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Zeitgerechte Bereitstellung der Unterlagen	2111	(W1) Entscheidungsunterlagen liegen gemäss Terminplanung fristgerecht vor				100%	100%	
Erfüllen der gesetzlichen Rahmenbedingungen von Bund+Kanton	2113	(W2) An kantonalen Inspektion bemängelte Pendenzen				<5	<5	
Leistungsziele								
Kostendeckungsgrad Führung Buchhaltungen von gemeinde-nahestehenden Organisationen	2111	(L1) Kostendeckungsgrad (Buchhaltungsführung)				105%	105%	
Erfassungsgrad eingehende Steuererklärungen	2112	(L2) Verarbeitungsfrist 2 Wochen				>90%	>90%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
211 Kosten	5'352'019.12	5'336'795.06	7'917'937.33	6'157'390.00	8'452'590.00
211 Erlöse	-32'990'607.07	-38'155'392.56	-42'700'689.07	-39'658'900.00	-43'479'400.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	-27'638'587.95	-32'818'597.50	-34'782'751.74	-33'501'510.00	-35'026'810.00

Bemerkungen

Fr. 740'000.00 Mehraufwand Finanzausgleich
 Fr. 1'400'000.00 Mehraufwand Lastenausgleich (Aufgabenteilung, EL)
 Fr. 2'400'000.00 Mehrertrag Buchgewinne
 Fr. 1'200'000.00 Mehrertrag Steuern

Bei den Steuererträgen wird mit einer Zunahme von rund 100 Steuerpflichtigen gerechnet. Die Zuwachsrate stützt sich auf die Empfehlungen der kantonalen Organisation sowie auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Abgaben an die gemeinsamen Verbundaufgaben zwischen Kanton und Gemeinden (Lastenausgleich) steigen weiterhin jährlich an.

Im 2014 wird aus dem Verkauf von gemeindeeigenem Land mit Buchgewinnen in Höhe von Fr. 2'600'000.00 gerechnet.

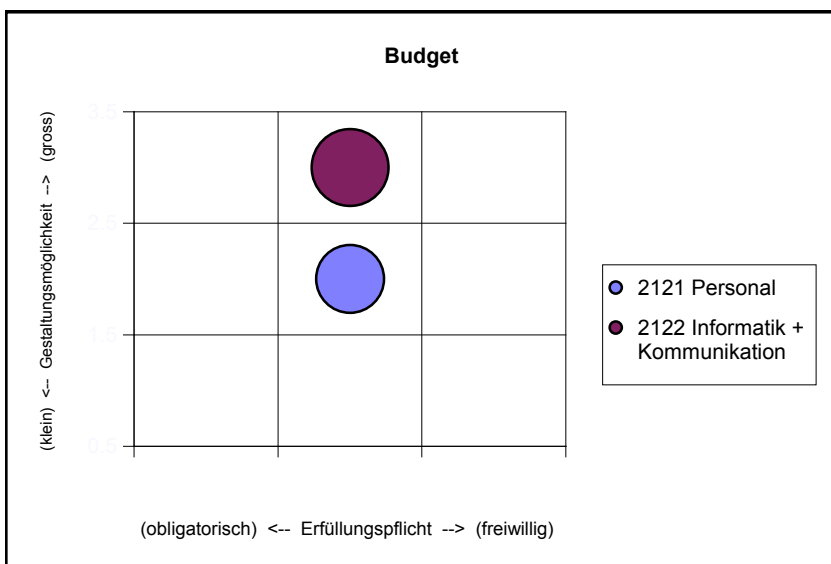
Verantwortung FinanzverwalterIn Ursula Bürgi
 Stellvertretung FinanzverwalterIn-Stv. Karin Kunz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2121	Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagement • Sicherstellen der Lernendenbetreuung • Führen der Lohnbuchhaltung 	Behörden; Mitarbeitende; Amtsstellen	2	2
2122	Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen der Informatik-Strategie • Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur • Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung 	Behörden; Mitarbeitende	2	3

Handlungsspielraum

Der Bereich Personalwesen beinhaltet lediglich die Arbeit des Personaldienstes. Die Löhne des Personals werden bei den entsprechenden Produkten ausgewiesen. Bezüglich Ausgestaltung der Arbeiten besteht Handlungsspielraum, jedoch müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Im Bereich Informatik + Kommunikation besteht Handlungsspielraum. Die IT ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.



Legislaturziele

- Längerfristige Lösung Pensionskasse
- Erhöhung Wertschätzung der Mitarbeitenden

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

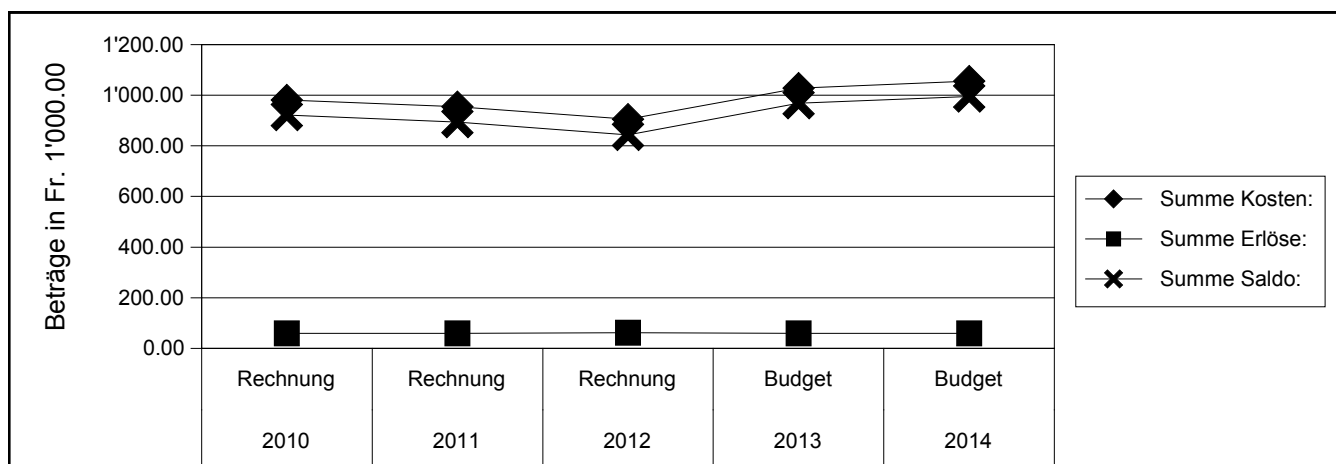
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
2121 Personal								
2122 Informatik + Kommunikation	0	75	0	0	0	0	0	0
	0	75	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
2121 Personal	436'000	423'785	418'193	422'661	427'182
2122 Informatik + Kommunikation	559'300	533'813	539'955	547'931	555'837
	995'300	957'598	958'148	970'592	983'019

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	366'678.75	440'183.20	386'347.35	428'400.00	376'800.00
A Sachkosten	614'086.65	512'412.25	518'605.30	590'500.00	666'600.00
A Kapitalkosten				2'100.00	1'700.00
A Abschreibungen				7'500.00	6'800.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand		1'521.80	690.00		3'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'009.00	-2'799.60	-1'815.10		
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-54'000.00	-57'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	995'300.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
2121 Personal Kosten	390'170.35	438'648.85	425'554.50	449'800.00	436'000.00
2121 Personal Erlöse	-7'726.60	-2'799.60	-1'746.25		0.00
2122 Informatik + Kommunikation Kosten	593'312.65	515'468.40	480'089.30	578'700.00	619'300.00
2122 Informatik + Kommunikation Erlöse	-54'000.00	-57'000.00	-60'070.00	-60'000.00	-60'000.00
	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	995'300.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	effektive Werte			Annahmewerte	
				2011	2012	2013	2014	
2121	Total Gehaltsbezüger	Anz.	390	409	409	390	410	
2121	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anz.	125	136	139	133	140	
2121	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anz.	205	215	211	200	210	
2121	Stellenprozente Kader	%	1300	1350	1310	1310	1320	
2121	Stellenprozente Angestellte	%	7341	8658	8739	8800	8930	
2121	Stellenprozente Lernende	%	1000	900	1000	1000	900	
2122	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anz.	82	84	84	85	87	
2122	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	7236	6137	5715	6810	7120	

Verantwortung	FinanzverwalterIn	Ursula Bürgi
Stellvertretung	FinanzverwalterIn-Stv.	Karin Kunz

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Attraktiver Arbeitgeber	2121	(W3) Fluktuationsrate				<7%	<7%	
Soziale Verantwortung wahrnehmen	2121	(W2) Anzahl Auszubildende				10	10	
Zufriedene Mitarbeitende	2121	(W1) Resultat Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse ist gut bis sehr gut (Erhebung jeweils im 2. Legislaturjahr)				>90%	>90%	
Leistungsziele								
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	212	(L1) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)				1 Tag	1 Tag	
Verlässliches IT-System	2122	(L2) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben				>90%	>90%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
212 Kosten	983'483.00	954'117.25	905'643.80	1'028'500.00	1'055'300.00
212 Erlöse	-61'726.60	-59'799.60	-61'816.25	-60'000.00	-60'000.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	921'756.40	894'317.65	843'827.55	968'500.00	995'300.00

Bemerkungen

Die öffentliche Ausschreibung für den Rechenzentrumsbetrieb der Informatik läuft. Der bestehende Vertrag mit der Firma Talus wurde im gegenseitigen Einverständnis noch bis Mitte 2014 verlängert, damit genügend Zeit bleibt um die Evaluation durchzuführen. Im Voranschlag 2014 sind die Kosten gemäss bisherigem Vertrag enthalten. Es wird erhofft, dass die Kosten durch die Aushandlung von neuen Verträgen gesenkt werden können. Die Überprüfung eines möglichen Primatwechsels ist in Bearbeitung. Ein entsprechendes Geschäft wird dem GGR im Februar 2014 unterbreitet.

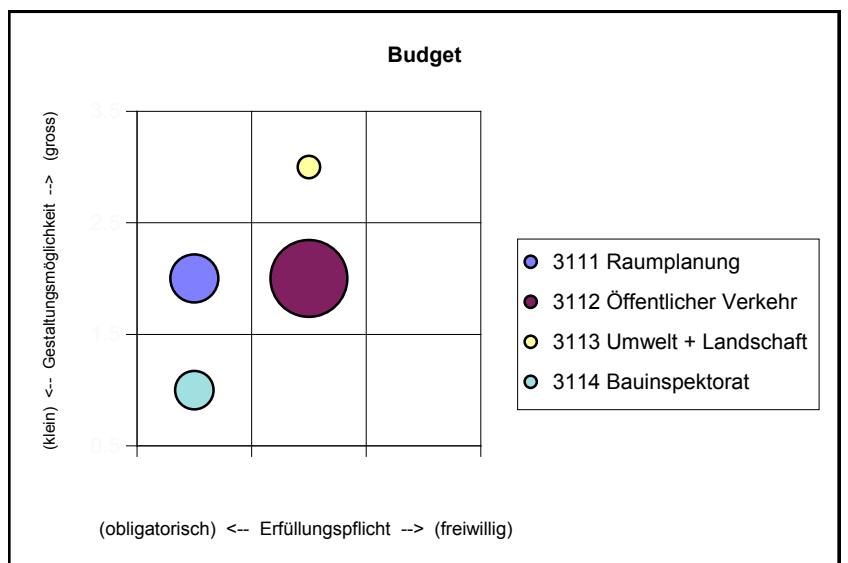
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3111	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln der für die Gemeinde notwendigen raumplanerischen Strategien • Nachführen der Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen • Nachführen des Vermessungswesens und GIS 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Verein seeland.biel/bienne	1	2
3112	Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Einflussnehmen auf das ÖV-Angebot 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; Verein seeland.biel/bienne; Benutzende	2	2
3113	Umwelt + Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Sparsamer Umgang mit Energie und Förderung erneuerbarer Energie • Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt und Reduzieren von umweltschädigenden Stoffen • Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen	2	3
3114	Bauinspektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Beraten von Bauwilligen • Durchführen des Baubewilligungsverfahrens 	Bevölkerung; Verwaltung; Behörden; GrundeigentümerInnen; Investoren; Bauwillige und Projektverfassende; Benutzende	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht unterschiedlicher Handlungsspielraum. Im Produkt 3111 Raumplanung bestehen zahlreiche, übergeordnete Vorgaben und mit den vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten kann nur mittel- bis langfristig eingewirkt werden. Im Produkt 3112 Öffentlicher Verkehr besteht über den Gesamtumfang gesehen ein beschränkter Spielraum, die Auswirkungen sind auch eher mittel - bis langfristig spürbar. Hingegen im Produkt 3113 Umwelt + Landschaft besteht ein grosser Spielraum, wobei eingegangenen Verpflichtungen wie Bewirtschaftungsverträge, Beitragsreglemente oder Vorgaben aus Energiestadt zu berücksichtigen sind. Die Leistungen im Produkt 3114 müssen als klassische GemeindeDL erbracht werden.



Legislaturziele

- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort
- Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage
- Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit
- Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt
- Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen
- Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen
- Auswertung Landschaft weiterführen
- Angebot des ÖV attraktiv gestalten
- Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Erhöhung Punktestand Label Energiestadt
- Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

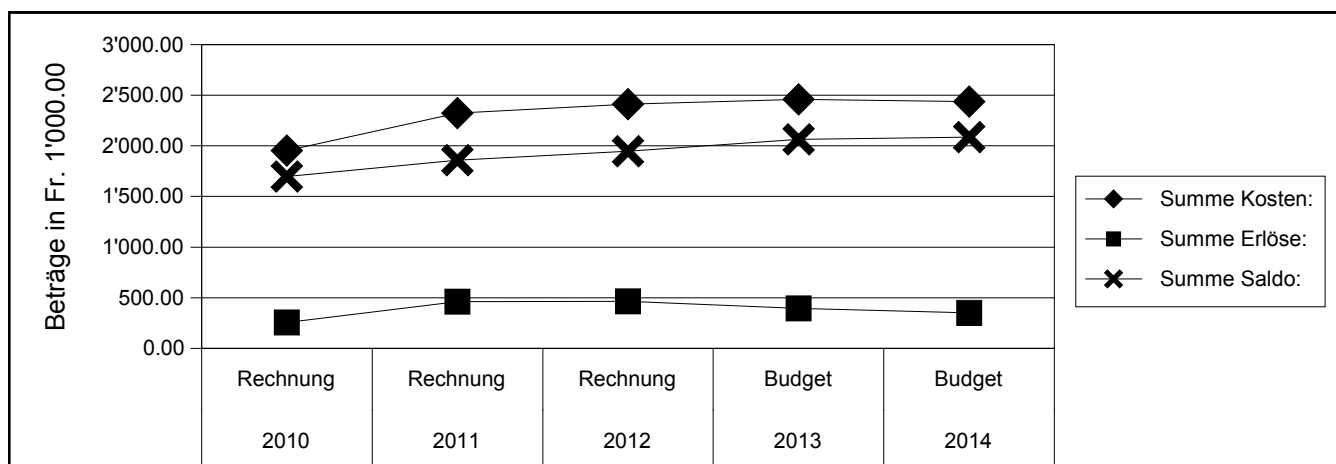
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3111 Raumplanung	790	-15	0	0	0	0	0	0
3112 Öffentlicher Verkehr	0	0	50	50	50	50	0	0
3113 Umwelt + Landschaft								
3114 Bauinspektorat								
	790	-15	50	50	50	50	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3111 Raumplanung	473'013	486'999	474'231	482'868	484'620
3112 Öffentlicher Verkehr	1'204'923	1'255'994	1'273'745	1'390'498	1'455'748
3113 Umwelt + Landschaft	102'403	127'833	129'640	134'474	133'343
3114 Bauinspektorat	305'619	305'485	307'952	313'433	312'929
	2'085'958	2'176'311	2'185'568	2'321'273	2'386'640

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	659'285.60	645'145.25	644'979.60	686'120.00	682'276.00
A Sachkosten	411'813.68	489'394.45	601'857.65	535'780.00	477'982.00
A Kapitalkosten	23'864.40	23'524.50	25'104.30	18'300.00	20'300.00
A Abschreibungen	71'097.00	71'265.18	85'889.65	65'300.00	81'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	789'091.55	1'093'512.10	1'053'747.75	1'155'050.00	1'174'200.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-226'076.60	-408'669.75	-427'076.25	-356'600.00	-315'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-30'863.15	-54'294.55	-36'305.70	-40'000.00	-34'800.00
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	2'085'958.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
3111 Raumplanung Kosten	548'410.83	555'559.68	590'716.85	568'271.00	501'213.00
3111 Raumplanung Erlöse	-19'831.50	-76'551.60	-93'397.00	-33'400.00	-28'200.00
3112 Öffentlicher Verkehr Kosten	816'850.60	1'123'904.90	1'161'356.40	1'180'888.00	1'309'923.00
3112 Öffentlicher Verkehr Erlöse	-72'227.00	-98'139.00	-110'528.00	-93'500.00	-105'000.00
3113 Umwelt + Landschaft Kosten	135'278.10	124'234.50	130'123.90	139'126.00	126'003.00
3113 Umwelt + Landschaft Erlöse	-16'390.15	-59'287.00	-16'944.70	-23'700.00	-23'600.00
3114 Bauinspektorat Kosten	454'612.70	519'142.40	529'381.80	572'265.00	498'619.00
3114 Bauinspektorat Erlöse	-148'491.10	-228'986.70	-242'512.25	-246'000.00	-193'000.00
	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	2'085'958.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
3111	Verfügbare Wohnzonen inkl. Busswil (ab OP-Revision 2013/14)	m2	0	0	0	0	0
3112	Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus) [Zahl erst spät im Folgejahr verfügbar]	Anz.	12478	13275	14632	14900	15000
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Vertragsverhältnisse)	Anz.	18	18	18	10	10
3113	Bewirtschaftungsverträge Landschaft (Fläche)	m2	2031	2045	2363	500	500
3114	Baugesuche	Anz.	148	160	162	160	160

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art	311	(W1) Label Energiestadt Punktstand im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle				65%	65%	(2016)
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	3112	(W2) Veränderung (Vorjahresergebnis) Haltestellenfrequenzen der Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)				+1%	+1%	
Durchgrüner, attraktiver und ökologisch wertvoller Siedlungsraum	3113	(W3) Veränderung der Flächen die im Vernetzungsprojekt angemeldet sind				+3%	+3%	
Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren	3114	(W4) Kostendeckungsgrad (Verhältnis Kosten/Erlös Bauinspektorat)				35%	50%	

Leistungsziele

Die finanzielle Basis für die raumplankonforme Ortsbildpflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3111	(L1) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 25'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Ortsbild				0%	0%	
Die Benutzung des Öffentlichen Verkehrs wird gefördert	3112	(L2) Förderungsaktion- bzw. Information pro Jahr				1	0	
Die finanzielle Basis für die Landschaftspflege mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	3113	(L3) Speisung in Prozent vom Maximalbeitrag von Fr. 50'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Landschaftspflege						0%
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	3114	(L4) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr				<1	<1	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
311 Kosten	1'955'152.23	2'322'841.48	2'411'578.95	2'460'550.00	2'435'758.00
311 Erlöse	-256'939.75	-462'964.30	-463'381.95	-396'600.00	-349'800.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'698'212.48	1'859'877.18	1'948'197.00	2'063'950.00	2'085'958.00

Bemerkungen

In der Raumplanung ist im Budgetjahr nebst verschiedenen kleinen Plananpassungen und -bearbeitungen insbesondere die Überarbeitung des Richtplanes Verkehr Busswil vorgesehen.

Beim Öffentlichen Verkehr sind keine grossen Veränderungen geplant. Die Überführung des Ortsbusses in das Angebotskonzept wirkt sich erst 2015 aus (Neuberechnung der ÖV-Punkte), die geplante Einführung einer ÖV-Erschliessung Lyss Nord ebenfalls.

Im Bereich Umwelt + Landschaft werden die Verträge z.L. Spezialfinanzierung auf Grund der neuen Richtlinien neu verhandelt. Der effektive Umfang ist noch schwer abschätzbar. Massnahmen z-G. Energiestadt sind nur in geringem Umfang geplant.

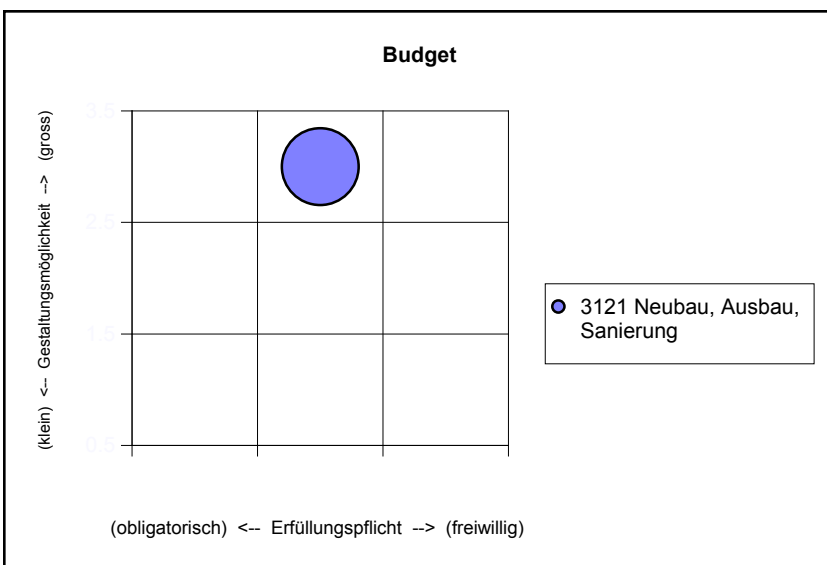
Verantwortung AbteilungsleiterIn B+P Frey Ruedi
 Stellvertretung SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3121	Neubau, Ausbau, Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> • Projektieren, Erstellen und Unterhalten der baulichen Infrastrukturen • Vertreten der Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin • Wahrnehmen der Projektleitung • Umsetzen des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit+Liegenschaften (Betrieb) 	Verwaltung; Behörden; Benutzende	2	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kurzfristig grosser Handlungsspielraum indem der Unterhalt reduziert oder aufgestockt wird. Im mehrjährigen Durchschnitt sollten die Mittel jedoch stabil bleiben, damit der Werterhalt mittel- und langfristig gewährleistet werden kann.



Legislaturziele

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

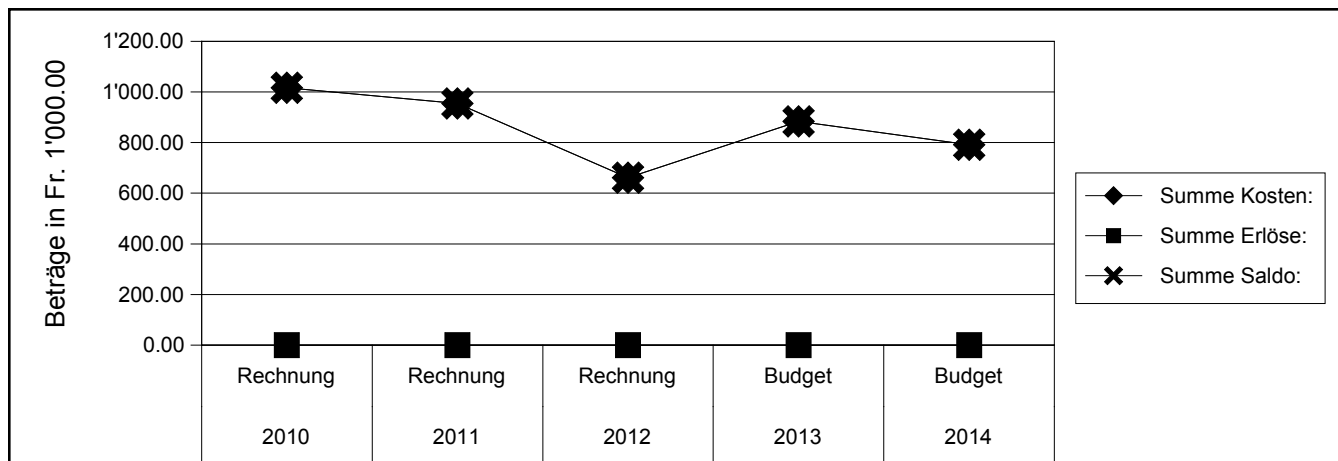
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	1560	7140	6200	5600	2140	3000	2530	18350
	1560	7140	6200	5600	2140	3000	2530	18350

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung	791'195	916'674	922'977	919'623	926'609
	791'195	916'674	922'977	919'623	926'609

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	145'221.55	145'454.85	153'257.05	156'495.00	163'545.00
A Sachkosten	871'318.55	808'654.75	508'143.25	725'500.00	626'150.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand				1'500.00	1'500.00
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	791'195.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	791'195.00
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung Erlöse					
	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	791'195.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
3121	Energiebezugsflächen Liegenschaften	m2	36543	45856	43102	45856	44431
3121	Gesamtenergieverbrauch Liegenschaften	MJ/m2/ Jahr	526	458	465	440	400
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt über Voranschlag	Fr.	832276	813385	496000	744000	640000
3121	Aufwand für baulichen Unterhalt (von Gebäudeversicherungswert)	%	0.63	0.56	0.33	0.5	0.43

Verantwortung	AbteilungsleiterIn B+P	Frey Ruedi
Stellvertretung	SachbearbeiterIn P/H	Hermann Ueli

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Halten und Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt / Bereich kommunale Gebäude und Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	3121	(W1) Energie-Stadt Label Punktestand (Bereich kommunale Gebäude + Anlagen) im Rahmen des ReAudit / Erfolgskontrolle				68%	68%	
Aufrechterhalten der Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen im Einflussbereich des baulichen Unterhalts	3121	(W2) Wesentliche Betriebunterbrüche				0	0	
Leistungsziele								
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	3121	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Gebäudeversicherungswert)				≤0.50 %	≤0.43 %	
	3121	(L2) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Werterhaltung Liegenschaften)				>90%	>90%	
Fach- und zeitgerechte sowie im	3121	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (Ausführung Neu- und Ausbauten+Sanierungen)				>80%	>80%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
312 Kosten	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	791'195.00
312 Erlöse					
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	1'016'540.10	954'109.60	661'400.30	883'495.00	791'195.00

Bemerkungen

Fr. 100'000.00 Minderaufwand Liegenschaftsunterhalt

Allgemeine Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten der gemeindeeigenen Liegenschaften (Reparaturen an Gebäuden und Betriebseinrichtungen, Oberflächenbehandlung oder Ersatz von Boden- und Wandbelägen, Anpassungen und Updates von Steuerungen und Haustechnik, etc.)

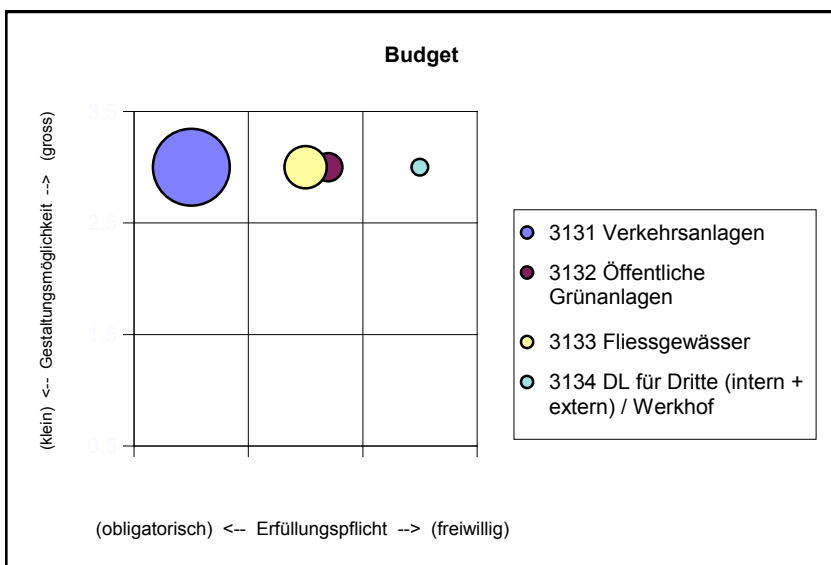
Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3131	Verkehrsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen 	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Benutzende; Anstossende	1	3
3132	Öffentliche Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen Aufwerten des Siedlungsraumes Durchgrünten Lyss 	Bevölkerung; Benutzende	2	3
3133	Fliessgewässer	<ul style="list-style-type: none"> Renaturieren von Fliessgewässern Sicherstellen von baulichen sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahrenabwendung 	Bevölkerung; Anstossende; Bewirtschaftende	2	3
3134	DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> Erbringen von Tiefbauarbeiten und Entsorgungen in der Gemeinde Bereitstellen von Infrastruktur und Logistikleistungen intern + extern 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG ist der Handlungsspielraum je nach P unterschiedlich gross. In den Produkten 3131 Verkehrsanlagen / 3132 öffentliche Grünanlagen ist der Standard der Anlagen einzuhalten, so dass die Werkeigentümerhaftung bei allfälligen Unfällen nicht auf die Gemeinde fällt. Im Produkt 3133 Fliessgewässer sind die Wasserbaupflichten grösstenteils an Gemeindeverbände abgetreten. Im Produkt 3134 DL für Dritte ist die Gemeinde frei, den Rahmen dafür festzulegen.



Legislaturziele

- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Voraussetzungen Langsamverkehr verbessern
- Hochwasserschutz und Rückbaumassnahmen fertig stellen
- Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

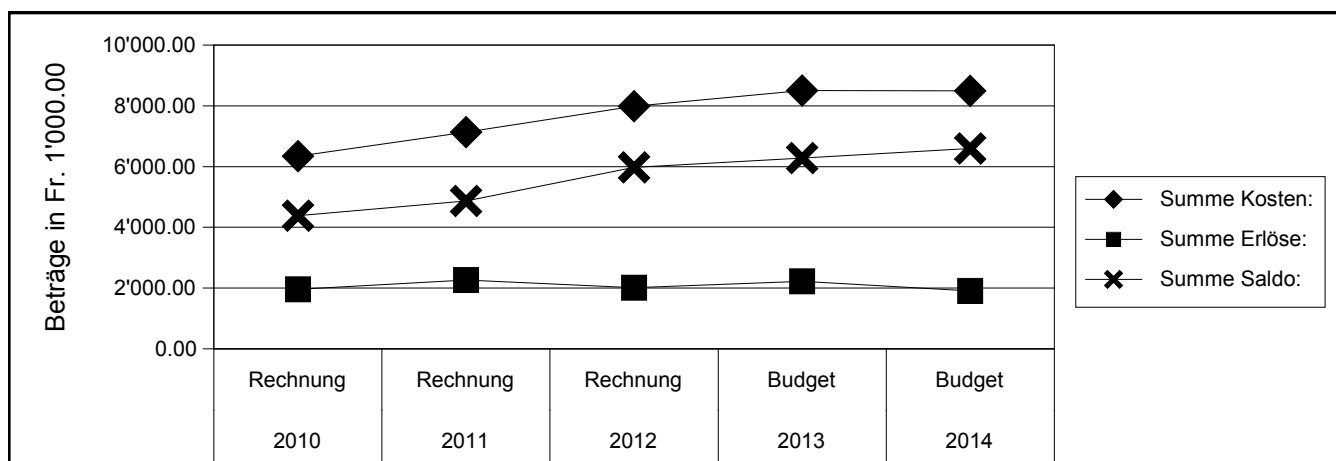
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3131 Verkehrsanlagen	8253	8843	1756	2557	1853	1583	3465	85
3132 Öffentliche Grünanlagen								
3133 Fliessgewässer	4323	1503	1783	275	200	0	750	0
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	0	360	100	80	250	0	0	0
	12576	10706	3639	2912	2303	1583	4215	85

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3131 Verkehrsanlagen	4'432'300	4'683'304	4'227'701	4'357'049	4'523'861
3132 Öffentliche Grünanlagen	670'880	684'155	689'388	694'737	700'198
3133 Fliessgewässer	1'334'515	1'351'213	1'180'785	1'183'088	1'213'419
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof	214'802	237'240	268'112	285'487	301'664
	6'652'497	6'955'912	6'365'986	6'520'361	6'739'142

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	1'589'623.75	1'636'285.95	1'579'094.60	1'730'646.00	1'709'909.00
A Sachkosten	1'945'148.52	2'170'928.25	1'984'484.36	2'403'720.00	1'917'208.00
A Kapitalkosten	373'910.60	447'138.40	469'829.70	649'300.00	692'100.00
A Abschreibungen	1'113'959.00	1'372'657.30	2'407'434.80	2'182'300.00	2'636'600.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	1'323'599.65	1'502'592.85	1'543'190.37	1'539'050.00	1'540'180.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-112'385.15	-214'322.45	-239'971.85	-118'000.00	-100'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'845'471.85	-2'049'158.70	-1'768'494.07	-2'104'350.00	-1'804'000.00
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	6'591'497.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
3131 Verkehrsanlagen Kosten	3'428'591.77	3'664'490.00	3'991'190.12	4'767'211.00	4'624'300.00
3131 Verkehrsanlagen Erlöse	-292'984.85	-501'752.50	-223'254.65	-479'000.00	-192'000.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Kosten	451'806.85	635'695.00	619'343.60	720'900.00	609'880.00
3132 Öffentliche Grünanlagen Erlöse		-14'162.50		-500.00	
3133 Fliessgewässer Kosten	810'035.85	965'948.60	1'561'684.10	1'191'029.00	1'339'015.00
3133 Fliessgewässer Erlöse	-10'465.00	-49'562.75	-4'569.10	-3'500.00	-4'500.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Kosten	1'655'807.05	1'863'469.15	1'811'816.01	1'825'876.00	1'922'802.00
3134 DL für Dritte (intern + extern) / Werkhof Erlöse	-1'654'407.15	-1'698'003.40	-1'780'642.17	-1'739'350.00	-1'708'000.00
	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	6'591'497.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
3131	Strassenfläche	m2	0	445006	448306	456000	460000
3131	Strassenzustand: Verhältnis gut - ausreichend	%	0	96	95	95	94
3131	Strassensanierung	m2	0	4885	3332	10000	10000
3132	Grünfläche	m2	0	98331	99632	101000	104000
3133	Eingedolte Bäche	m	0	2842	2842	2842	2842
3134	DL für Dritte	Fr.	0	165466	31174	1400000	215000

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Sichere Strassen	3131	(W1) Haftpflichtfälle infolge baulicher Mängel					keine	keine
Durchgrüntes Lyss	3132	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche					keine	keine
Zufriedene Kunden	3134	(W3) Anzahl Beanstandungen					<20	<20
Leistungsziele								
Strassenzustand	3131	(L1) Eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Strasse)					≤0.50 %	≤0.40 %
Sach- und zielgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	3131	(L2) Investitionsplanung umgesetzt (Realisieren Verkehrsanlagen)					>80%	>80%
	3131	(L3) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (Realisieren dimensionierter Verkehrsanlagen)					>80%	>80%
Durchgrüntes Lyss	3132	(L4) Unterhalten der Anlagen (Grünflächen/Bäume) inkl. Bänke					100%	90%
Hochwasserschutz	3133	(L5) Abnahme (Veränderung) von naturnahen Fließgewässer					keine	keine
Betrieblicher Unterhalt sicherstellen / Strassen sind sauber und angemessen befahrbar	3134	(L6) Strassenreinigung: Zentrum					1x / Woche	40x / Jahr
	3134	(L7) Strassenreinigung; Aussenquartiere					1x / Monat	15x / Jahr

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
313 Kosten	6'346'241.52	7'129'602.75	7'984'033.83	8'505'016.00	8'495'997.00
313 Erlöse	-1'957'857.00	-2'263'481.15	-2'008'465.92	-2'222'350.00	-1'904'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'388'384.52	4'866'121.60	5'975'567.91	6'282'666.00	6'591'497.00

Bemerkungen

Fr. 500'000.00 Mehraufwand Abschreibungen + Verzinsung Investitionen
Fr. 20'000.00 Minderaufwand Personalkosten (Beiträge Pensionskasser)
Fr. 400'000.00 Minderaufwand Unterhalt Beleuchtung + Verkehrsanlagen
Fr. 270'000.00 Minderertrag Kantonsbeitrag an Strassenunterhalt

Im Budgetjahr 2014 sind allgemeine Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen vorgesehen. Koordiniert werden diese Arbeiten mit den Bedürfnissen der Werkeigentümern und den Sanierungen der Kanalisation. Hauptinvestitionen werden im Gebiet Murgeli-Blaumatt getätigt.

Verantwortung

BereichsleiterIn Tiefbau

Kunz Adrian

Stellvertretung

SachbearbeiterIn Tiefbau

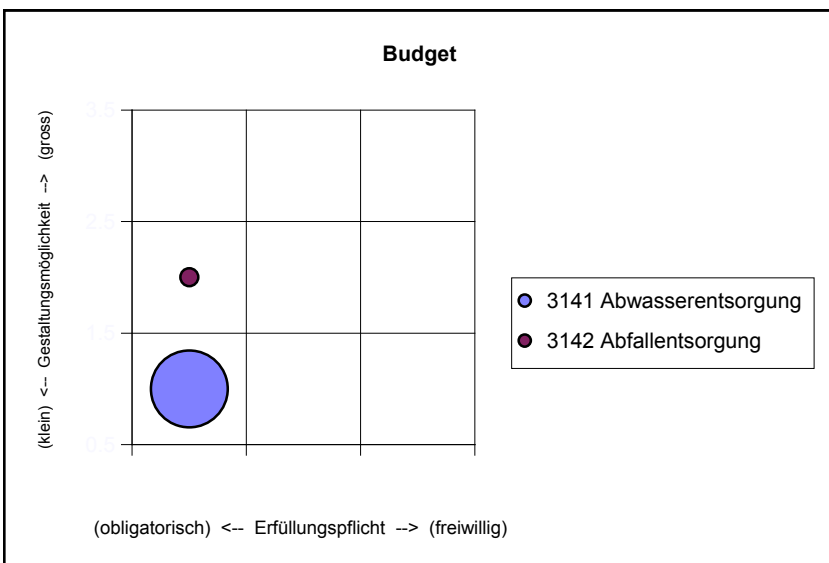
Thiess Andreas

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3141	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende	1	1
3142	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Wahrnehmen Sammeldienste Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe sowie einer Tierkörpersammelstelle Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden 	Bevölkerung; Verwaltung; Institutionen; Behörden; GrundeigentümerInnen	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum. Die Vorgaben sind durch entsprechende Kantonale Gesetze und Verordnungen gegeben. Im Produkt 3141 Abwasserentsorgung hat die Gemeinde ein eigenes Abwasserentsorgungsreglement. Im Produkt 3142 Abfallentsorgung besteht das gemeindeeigene Abfallreglement. Der Spielraum besteht in der Art, wie die Sammelstellen betrieben werden sowie bei der Organisation der Grüngutverwertung.



Legislaturziele

- Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen.

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

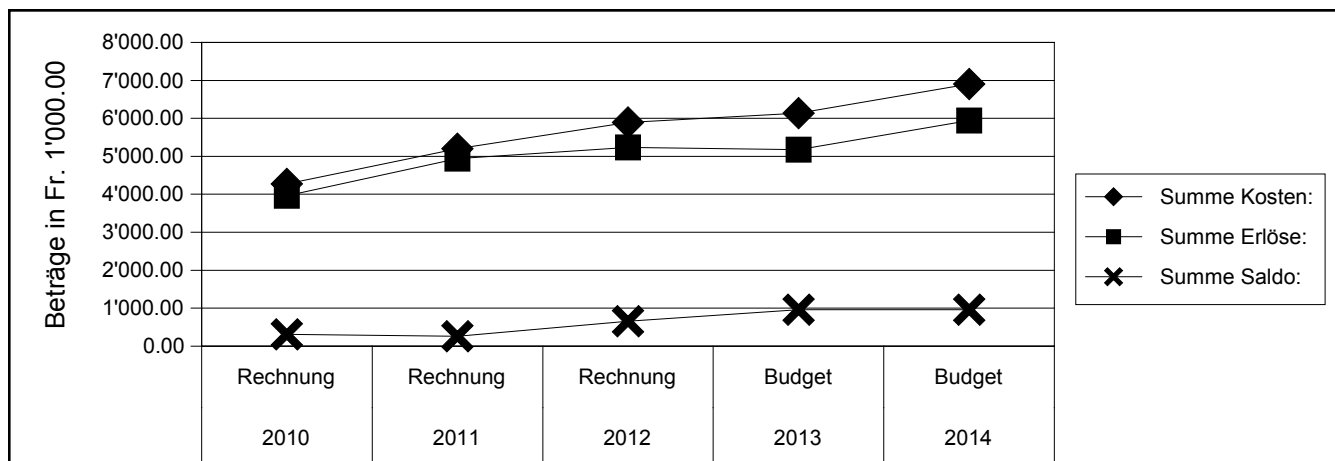
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
3141 Abwasserentsorgung	5581	2251	2120	1290	1500	1200	3195	1033
3142 Abfallentsorgung	400	0	0	0	0	400	0	0
	5981	2251	2120	1290	1500	1600	3195	1033

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
3141 Abwasserentsorgung	1'021'276	605'568	543'053	540'493	537'887
3142 Abfallentsorgung	-58'506	-67'810	-79'318	-91'042	-103'003
	962'770	537'758	463'735	449'451	434'884

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	286'366.05	297'044.75	259'659.25	289'019.00	272'270.00
A Sachkosten	941'657.52	995'152.77	1'276'478.80	1'504'500.00	1'510'900.00
A Kapitalkosten			15'783.50		
A Abschreibungen	81'541.75	649'384.30	1'000'879.10	540'000.00	1'539'000.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	2'963'959.90	3'260'200.05	3'335'777.45	3'801'516.00	3'584'800.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-3'588'867.74	-4'009'004.36	-4'037'533.96	-4'197'500.00	-4'114'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-372'015.95	-931'649.30	-1'194'908.85	-975'800.00	-1'829'700.00
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	962'770.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
3141 Abwasserentsorgung Kosten	2'864'106.65	3'758'231.30	4'337'934.75	4'603'562.00	5'433'376.00
3141 Abwasserentsorgung Erlöse	-2'455'034.46	-3'409'540.46	-3'734'770.83	-3'478'000.00	-4'412'100.00
3142 Abfallentsorgung Kosten	1'409'418.57	1'443'550.57	1'550'643.35	1'531'473.00	1'473'594.00
3142 Abfallentsorgung Erlöse	-1'505'849.23	-1'531'113.20	-1'497'671.98	-1'695'300.00	-1'532'100.00
	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	962'770.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	effektive Werte		Annahmewerte	
				2011	2012	2013	2014
3141	Länge des Kanalisationsnetzes	m	0	66243	66942	67390	67500
3141	Genügender - guter Zustand	%	0	60	61	62	64
3142	Brennbarer Abfall	t	0	3232	3318	3490	3500
3142	Kompostierbarer Abfall	t	0	1777	1976	2150	2200
3142	Wiederverwertbare Abfälle	t	0	1616	1518	1670	1700

Verantwortung BereichsleiterIn Tiefbau Kunz Adrian
 Stellvertretung SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte	Sollwerte ==>		
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Sichere Abwasserentsorgung	3141	(W1) Rückstau					keine	keine
Abfallentsorgung sicherstellen / Hauskehricht wird regelmässig entsorgt	3142	(W2) Aufsichtsrechtliche Beanstandung durch Kantonale Behörden					keine	keine
Leistungsziele								
Umsetzung GEP	3141	(L1) eingesetzte Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (Kanalisationsnetz)					≤0.50 %	≤0.50 %
	3141	(L2) Umsetzungsgrad / Unterhaltsmittel (GEP)					>80%	>80%
	3141	(L3) Investitionsplanung umgesetzt (GEP)					>80%	>80%
Entsorgung gemäss Abfallkalender	3142	(L4) Kehrichtsammeltour wöchentlich					1 Mal	1 Mal
	3142	(L5) Grüngutsammeltour wöchentlich (ausser im Winter)					1 Mal	1 Mal
Kehricht- und Grünabfuhr für	3142	(L6) Kostendeckungsgrad (Kehricht)					≥105%	≥105%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
314 Kosten	4'273'525.22	5'201'781.87	5'888'578.10	6'135'035.00	6'906'970.00
314 Erlöse	-3'960'883.69	-4'940'653.66	-5'232'442.81	-5'173'300.00	-5'944'200.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	312'641.53	261'128.21	656'135.29	961'735.00	962'770.00

Bemerkungen

Im Budgetjahr 2014 sind allgemeine Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen vorgesehen. Koordiniert werden diese Arbeiten mit den Bedürfnissen der Werkeigentümern und den Strassensanierungen. Im Jahr 2014 werden erstmals Massnahmen gegen Littering gezielt eingesetzt.

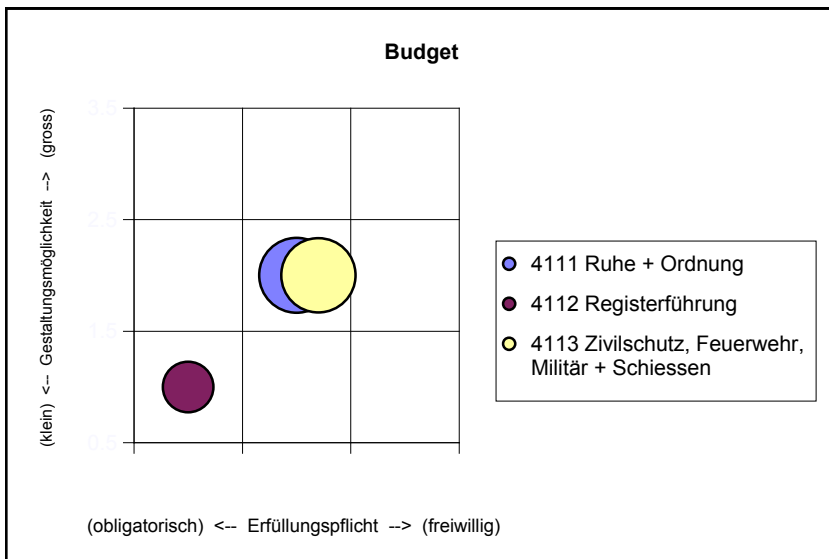
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4111	Ruhe + Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum Verhindern und rasche Beseitigung von Störungen 	Bevölkerung; GGR; GR; Verwaltung; Institutionen; SIKO; Partnerorganisationen; Delinquenten; Verkehrsteilnehmende	2	2
4112	Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllen der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung Durchführen Einbürgerungsverfahren für Lyss und Anschlussgemeinden Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen 	Bevölkerung; Kanton; Bund	1	1
4113	Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von Ereignissen Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten, rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation Verwalten, Unterhalten der Schiessanlagen 	Bevölkerung; Kanton; Bund; Institutionen; Vereine; Armee	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht trotz gesetzlich vorgegebenen Aufgaben ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Ruhe + Ordnung sowie Zivilschutz, Feuerwehr, Militär- und Schiesswesen. Änderungen sind jedoch zum Teil nur langfristig möglich, da die Leistungen in Verträgen definiert sind. Im Bereich Registerführung besteht kein Handlungsspielraum.



Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet
- Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen
- Bevölkerung fühlt sich sicher

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

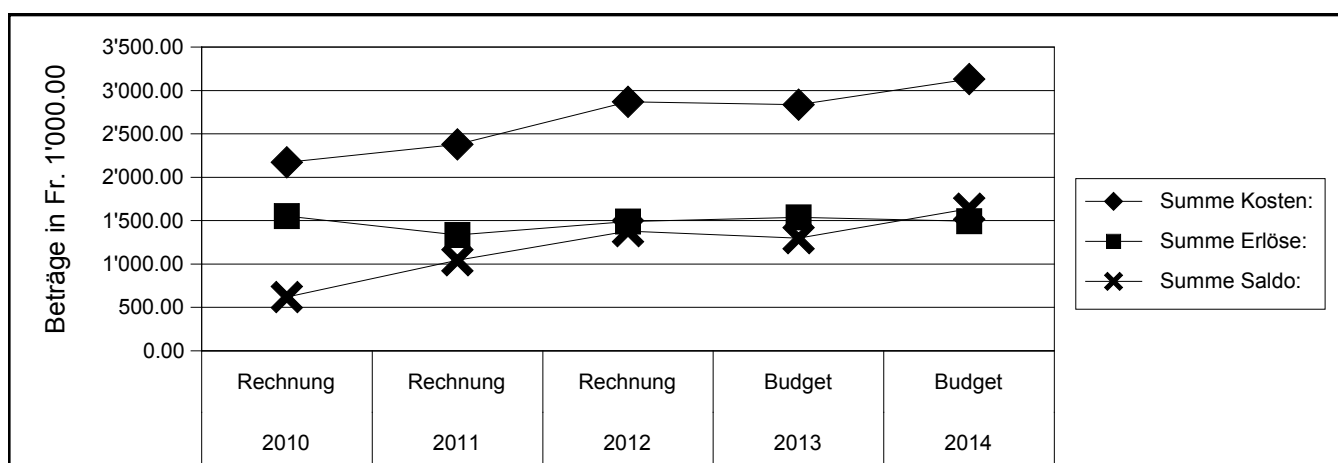
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4111 Ruhe + Ordnung	0	25	185	125	25	25	0	0
4112 Registerführung								
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	0	0	0	200	250	250	0	0
	0	25	185	325	275	275	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4111 Ruhe + Ordnung	690'942	720'045	726'715	742'050	753'853
4112 Registerführung	309'890	312'958	315'776	318'617	321'486
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen	657'371	839'968	551'521	556'778	546'205
	1'658'203	1'872'971	1'594'012	1'617'445	1'621'544

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	853'994.20	929'566.22	975'344.40	1'078'253.00	1'116'033.00
A Sachkosten	566'008.40	575'925.34	750'990.76	713'850.00	744'380.00
A Kapitalkosten	2'486.00	15'872.00	48'879.20	41'300.00	31'400.00
A Abschreibungen	123'297.60	182'439.71	201'970.65	166'900.00	178'600.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	626'032.80	674'464.15	892'775.90	837'120.00	1'060'990.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-1'500.00	-1'500.00	-1'500.00	-6'500.00	-8'100.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'234'451.95	-1'195'896.20	-1'286'223.48	-1'295'600.00	-1'322'800.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-317'993.45	-137'370.70	-203'466.50	-236'600.00	-164'300.00
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	1'636'203.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
4111 Ruhe + Ordnung Kosten	837'418.10	921'964.74	970'425.25	997'101.00	983'142.00
4111 Ruhe + Ordnung Erlöse	-305'053.35	-301'695.70	-281'607.35	-319'200.00	-314'200.00
4112 Registerführung Kosten	328'130.90	362'318.30	384'552.40	439'118.00	448'690.00
4112 Registerführung Erlöse	-135'793.60	-104'754.75	-136'014.85	-116'600.00	-138'800.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Kosten	1'006'655.25	1'093'984.38	1'514'983.26	1'401'204.00	1'699'571.00
4113 Zivilschutz, Feuerwehr, Militär + Schiessen Erlöse	-1'113'483.70	-928'316.45	-1'073'567.78	-1'102'900.00	-1'042'200.00
	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	1'636'203.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	2010	effektive Werte			Annahmewerte	
				2011	2012	2013	2014	
4111	Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	h	377	322	547	360	360	
4111	Patrouillen	h	2026	2348	2530	2400	2400	
4111	Kontrollen	h	1343	945	1059	1200	1200	
4111	GFO-Einsätze	Anz.	1	0	0	0	0	
4111	Feuerwehr Ereignisse	Anz.	153	70	128	160	160	
4111	Feuerwehr Einsatzstunden	h	191	171	155	180	180	
4111	Schützenvereine	Anz.	6	7	7	2	2	

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Peter Thomas
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Gautschi Christian

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	4111	(W1) Bevölkerungsumfrage Kapo (alle 2 Jahre); Aussagen zum Sicherheitsempfinden				keine Verschlechterung	keine Verschlechterung	
Leistungsziele								
Sicherheit für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer	4111	(L1) Ressourcen Kapo				280 Stellen	280 Stellen	
	4111	(L2) Kontrolle Sicherheitsdienst (bei Bedarf)				1'000 Std.	1'000 Std.	
	4111	(L3) Kontrolle ruhender Verkehr (in unregelmässigen Abständen)				798 Std.	1050	
Ruhe und Ordnung im	4111	(L4) Kontrollen Gewerbepolizei in unregelmässigen Abständen				30 Std.	30 Std.	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden im Bereich Einbürgerungen	4112	(L5) Gebühr wird pauschal verrechnet. Überprüfung der Gebühr ist für 2013 vorgesehen.				105%	105%	
Effiziente Feuerwehrorganisation	4113	(L6) Mindestanzahl AdF gemäss GVB (100)				100%	100%	
Effiziente FW-Organisation	4113	(L7) Interventionszeit GVB eingehalten				100%	100%	
Einsatzbereite Schiessanlage	4113	(L8) Anzahl funktionierende Scheiben				80%	80%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
411 Kosten	2'172'204.25	2'378'267.42	2'869'960.91	2'837'423.00	3'131'403.00
411 Erlöse	-1'554'330.65	-1'334'766.90	-1'491'189.98	-1'538'700.00	-1'495'200.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	617'873.60	1'043'500.52	1'378'770.93	1'298'723.00	1'636'203.00

Bemerkungen

Im Zusammenhang mit der Budgetgenehmigung wurde eine Erhöhung der Parkgebühren von 10% genehmigt.

Fr. 60'000.00 Mehraufwand Material Feuerwehr

Fr. 38'000.00 Mehraufwand Aus- und Weiterbildung sowie Entschädigungen Feuerwehr

Fr. 220'000.00 Mehraufwand Abschreibungen + Zinsen als Folge der Investitionen (Fahrzeuge, Magazin)

Fr. 20'000.00 Minderertrag Parkgebühren, Bussen (Anpassung Rechnung 2012)

Im 2014 wird das Parkplatzreglement und die entsprechende Verordnung überarbeitet, was sicher Auswirkungen auf das WOV haben wird. Im Schiesswesen muss festgelegt werden, wie und wann die Anlagen saniert werden sollen.

Verantwortung AbteilungsleiterIn
 Stellvertretung SachbearbeiterIn

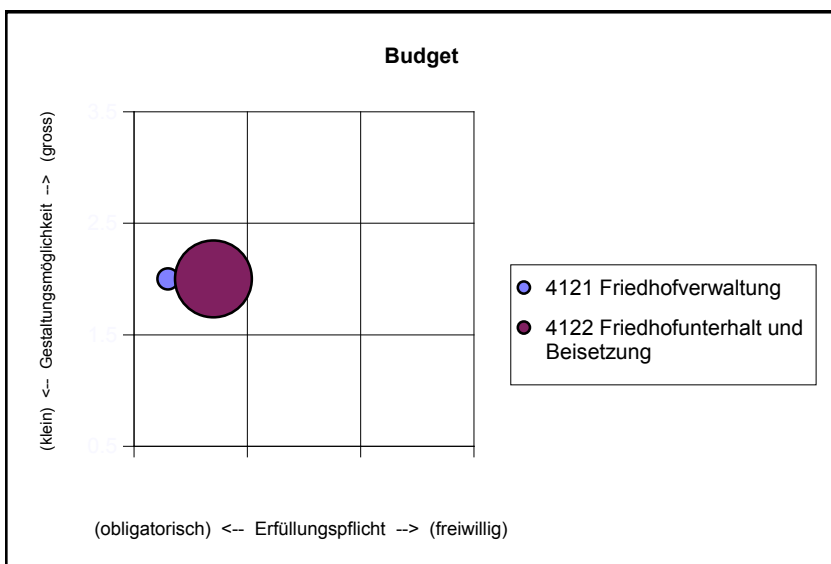
Peter Thomas
 Gautschi Christian

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4121	Friedhofverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Organisieren der Bestattungen Beraten der Angehörigen Erteilen Grabmalbewilligungen 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Bestatter; Steinbildhauer	1	2
4122	Friedhofunterhalt und Beisetzung	<ul style="list-style-type: none"> Planen, Realisieren und Unterhalten des Friedhofs Sicherstellen störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen Sicherstellen schickliches Begräbnis für Mittellose 	Bevölkerung; Angehörige; Gärtner; Kirche	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum bei den Beratungen von Angehörigen sowie dem Friedhofunterhalt. Eingegrenzt wird der Handlungsspielraum in erster Linie durch eigene Reglemente. Der grösste Handlungsspielraum ergibt sich in der Friedhofsgestaltung.



Legislaturziele

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

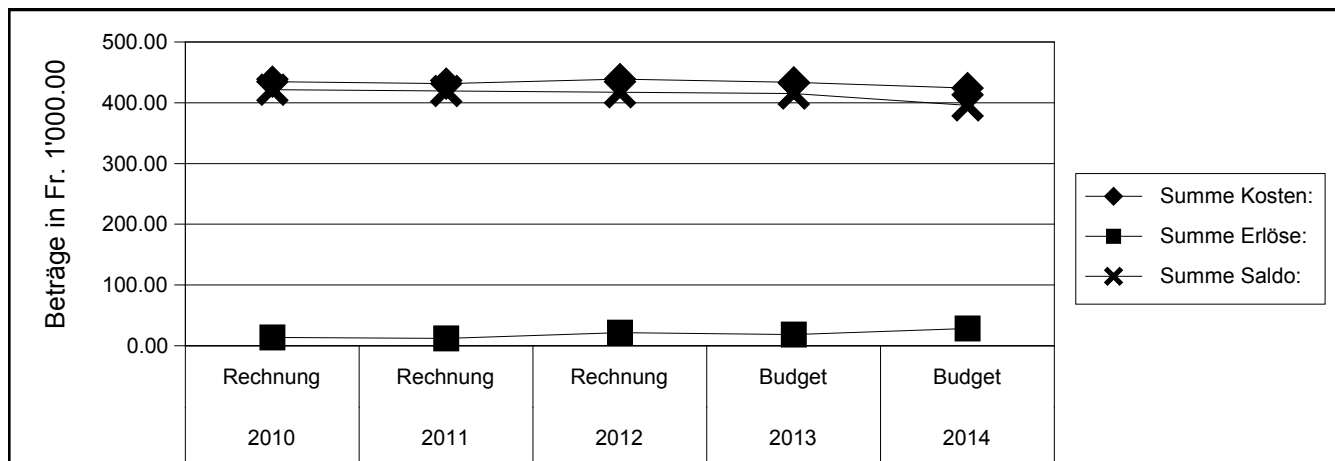
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4121 Friedhofverwaltung								
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung								

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4121 Friedhofverwaltung	29'001	30'230	30'753	31'291	31'836
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung	366'700	329'527	370'831	332'160	373'516
	395'701	359'757	401'584	363'451	405'352

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	21'491.50	29'814.15	33'108.45	34'633.00	34'501.00
A Sachkosten	413'308.95	401'421.10	405'955.50	398'950.00	389'500.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand		98.00	63.00		
E Vermögenserträge + Entgelte	-13'551.55	-6'664.60	-13'840.00	-10'500.00	-20'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag		-5'237.15	-7'881.25	-8'100.00	-7'800.00
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	395'701.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
4121 Friedhofverwaltung Kosten	52'520.70	50'160.95	38'883.35	61'583.00	57'301.00
4121 Friedhofverwaltung Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-18'600.00	-28'300.00
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung Kosten	382'279.75	381'172.30	400'243.60	372'000.00	366'700.00
	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	395'701.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
4121	Bestattungen	Anz.	103	95	118	95	95
4121	Neuanlagen	Anz.	0	1	1	0	1
4121	Störungen der Friedhofruhe	Anz.	0	0	2	0	0
4121	Grabaufhebungen	Anz.	9	11	26	18	22

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung SachbearbeiterIn Gautschi Christian

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Pietätvolle Beisetzung	4121	(W1) Anzahl max. Bestattungen/Tag	2	2		2	2	
Leistungsziele								
Pflege der Friedhofanlage	4122	(L1) Friedhof jederzeit in ordentlichem Zustand				100%	100%	

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
412 Kosten	434'800.45	431'333.25	439'126.95	433'583.00	424'001.00
412 Erlöse	-13'551.55	-11'901.75	-21'721.25	-18'600.00	-28'300.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	421'248.90	419'431.50	417'405.70	414'983.00	395'701.00

Bemerkungen

Die Einführung eines Friedhofverwaltungsprogrammes soll die Bewirtschaftung und Planung vereinfachen und eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen. Aufgrund grosser Nachfrage muss die nächste Urnennischenetappe erstellt werden.

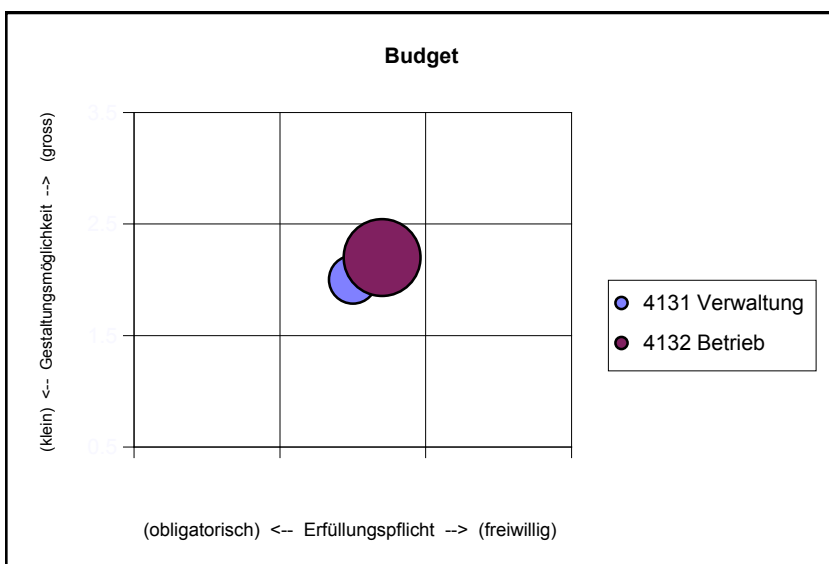
Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung SB Liegenschaften Manes Ida

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4131	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> Bewirtschaften gemeindeeigene Liegenschaften Sicherstellen von Notunterkünften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen	2	2
4132	Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleisten eines störungsfreien und umweltbewussten Betriebs der Liegenschaften 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Schulen; Handwerker; Lieferanten; Abteilung B+P	2	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht ein mittlerer Handlungsspielraum in den Bereichen Verwaltung/Auslastung sowie dem Umfang des betrieblichen Unterhalts. Korrekturen haben direkten Einfluss auf die Benutzer.



Legislaturziele

- Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

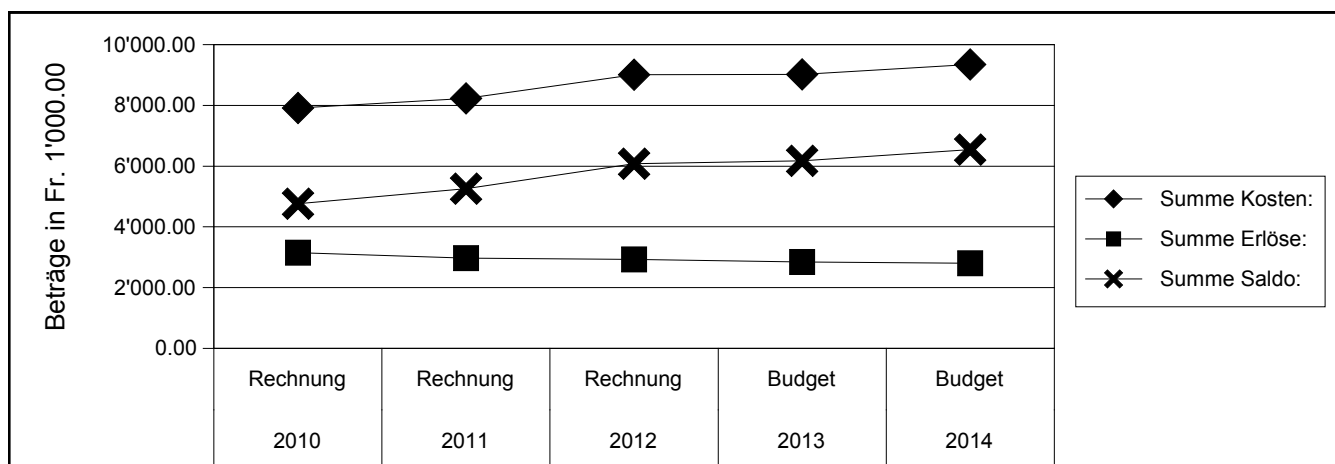
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
4131 Verwaltung	0	0	100	0	0	0	0	0
4132 Betrieb	0	200	0	0	0	0	0	0
	0	200	100	0	0	0	0	0

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
4131 Verwaltung	1'855'895	2'285'708	1'396'170	1'566'391	1'669'355
4132 Betrieb	4'693'331	4'826'106	4'888'882	4'958'629	5'029'267
	6'549'226	7'111'814	6'285'052	6'525'020	6'698'622

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	2'215'044.55	2'476'782.80	2'561'302.70	2'660'634.00	2'698'376.00
A Sachkosten	2'042'232.30	2'198'824.33	2'225'992.23	2'662'620.00	2'501'120.00
A Kapitalkosten	683'286.50	684'168.78	559'714.44	666'300.00	660'700.00
A Abschreibungen	2'035'655.00	2'072'622.75	2'914'958.65	2'265'700.00	2'651'700.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	940'142.10	794'963.40	747'621.10	762'000.00	833'430.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-2'121'619.05	-2'025'564.40	-1'997'636.60	-1'897'350.00	-1'848'845.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'031'063.50	-941'706.00	-936'410.80	-949'900.00	-949'400.00
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'547'081.00

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
4131 Verwaltung Kosten	3'736'123.10	3'601'530.98	4'282'759.44	3'758'786.00	4'211'195.00
4131 Verwaltung Erlöse	-2'566'058.20	-2'365'114.25	-2'345'554.55	-2'344'800.00	-2'357'445.00
4132 Betrieb Kosten	4'180'237.35	4'625'831.08	4'726'829.68	5'258'468.00	5'134'131.00
4132 Betrieb Erlöse	-586'624.35	-602'156.15	-588'492.85	-502'450.00	-440'800.00
	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'547'081.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
4131	Sozialwohnungen	Anz.	33	33	45	50	50
4131	Notwohnungen	Anz.	2	2	2	2	2
4131	Einzelzimmer	Anz.	0	0	21	21	21

Verantwortung AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung SB Liegenschaften Manes Ida

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>		
			2010	2011	2012	2013	2014		
Wirkungsziele									
Umweltbewusstes Handeln	4132	(W1) Stromverbrauch		21765 15 kWh		-2% zu Vorjahr	-2% zu Vorjahr		
	4132	(W2) Heizenergieverbrauch				≤Vorja hr	≤Vorja hr		
Leistungsziele									
Marktgerechte Objekte	4131	(L1) Leerwohnungsbestand (Gemeindeliegenschaften)				≤40%	≤40%		
optimale Belegung der Anlagen	4131	(L2) Auslastung Sportanlagen				>85%	>85%		
	4131	(L3) Auslastung übrige vermietbare Räume				>30%	>30%		
Benutzerfreundliche Anlagen	4132	(L4) Reinigungsaufwand				15200 h	15200 h		

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
413 Kosten	7'916'360.45	8'227'362.06	9'009'589.12	9'017'254.00	9'345'326.00
413 Erlöse	-3'152'682.55	-2'967'270.40	-2'934'047.40	-2'847'250.00	-2'798'245.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	4'763'677.90	5'260'091.66	6'075'541.72	6'170'004.00	6'547'081.00

Bemerkungen

Im Rahmen der Budgetgenehmigung wurde eine Erhöhung der Raummiete um 10% zugestimmt.

Fr. 380'000.00 Mehraufwand Abschreibungen + Zinsen als Folge Investitionen (Produktgruppe 312)

Fr. 70'000.00 Minderertrag Vermietung EK-Gebäude infolge Umbau

Fr. 160'000.00 Diverse Einsparungen Sachaufwand

Fr. 30'000.00 Mehraufwand gemietete Büroräumlichkeiten

Die Gemeindeliegenschaften sollen den Benutzern sauber und in einem guten Zustand zur Verfügung gestellt werden können. Weiter wird versucht, durch entsprechendes Verhalten und den Einsatz von einfachen Mitteln den Energieverbrauch zu reduzieren.

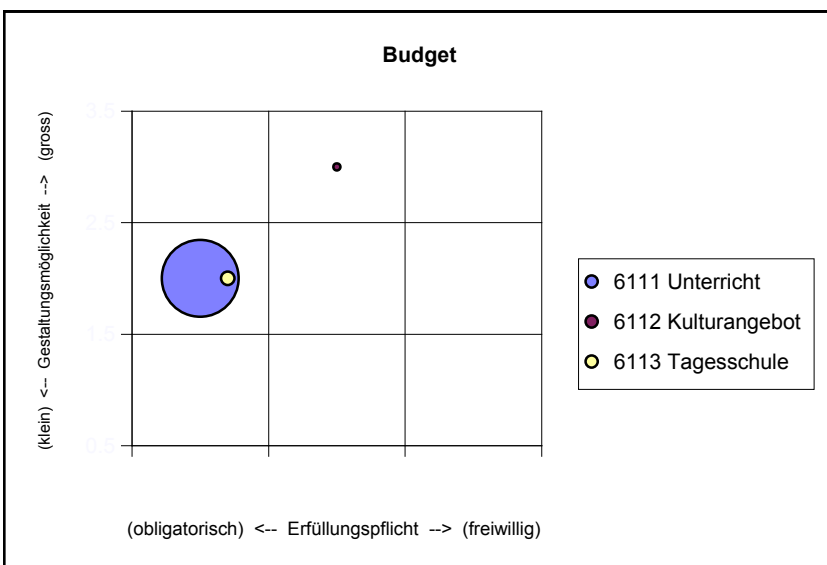
Verantwortung AbteilungsleiterIn Meier Regula
 Stellvertretung SekretariatsleiterIn Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6111	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen. • Sicherstellen der Struktur (Personal-, Schulraum- und Infrastrukturplanung) für einen optimalen und qualitativ hoch stehenden Schulbetrieb. • Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. • Sicherstellen der Qualität des Schulbetriebs auf allen Ebenen gemäss Qualitätsaussagen der Bildungsstrategie. • Sozialhilfe und Tagesbetreuungsangebot 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2
6112	Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Schulbibliotheken als Wissens- und Arbeitsraum. 	SchülerInnen	2	3
6113	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> • Führen der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion. • Sicherstellen der Aufgabenhilfe gemäss Bedarf. 	SchülerInnen und deren Eltern	1	2

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum in den Bereichen Unterricht und Tagesschule/Aufgabenhilfe. Diese Leistungen müssen als klassische Gemeindedienstleistung erbracht werden und sind zu einem grossen Teil durch übergeordnetes Recht definiert. Handlungsspielraum ist bei der Organisation der Schule bedingt vorhanden. Das Kulturangebot sowie Gesundheitsförderung und Prävention lassen einen gewissen Handlungsspielraum offen. Allerdings sind dies wichtige Teile einer ganzheitlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler und in der Bildungsstrategie festgehalten.



Legislaturziele

- Lyss führt eine gute Schule.
- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.
- Alle Schulaustretenden haben eine Anschlusslösung.

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

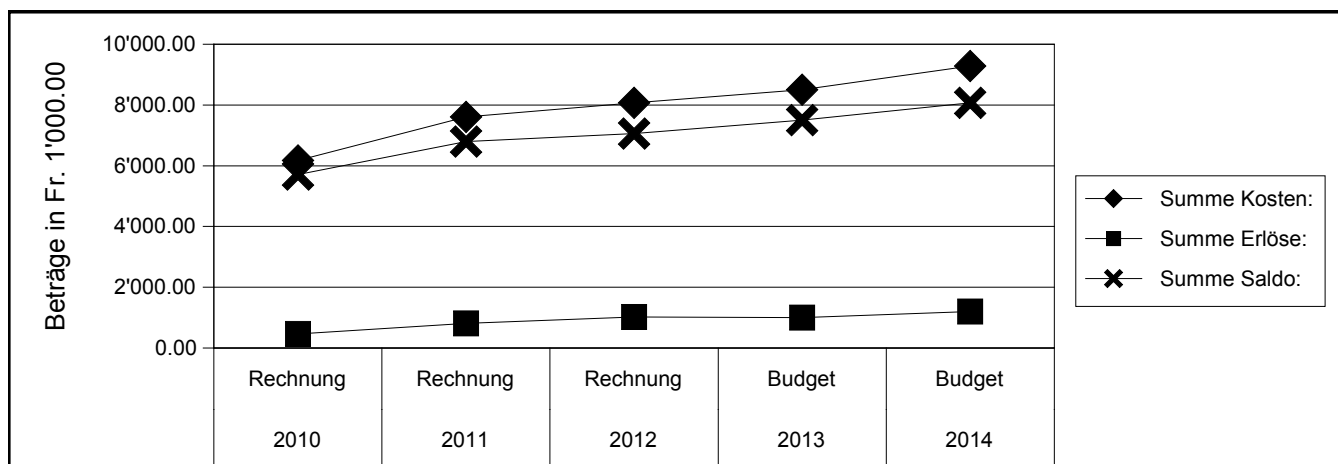
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6111 Unterricht	0	300	600	200	300	100	175	260
6112 Kulturangebot								
6113 Tagesschule	0	0	0	300	0	0	0	0
	0	300	600	500	300	100	175	260

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6111 Unterricht	7'763'170	7'956'207	8'138'857	8'324'903	8'521'936
6112 Kulturangebot	73'417	74'614	75'515	76'429	77'352
6113 Tagesschule	240'163	279'105	271'189	271'248	270'884
	8'076'750	8'309'926	8'485'561	8'672'580	8'870'172

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	703'524.60	835'341.55	881'758.40	935'552.00	1'028'240.00
A Sachkosten	1'176'149.22	1'374'153.27	1'416'587.72	1'550'120.00	1'533'940.00
A Kapitalkosten	45'567.10	31'359.30	51'617.60	15'600.00	30'800.00
A Abschreibungen	135'754.00	95'000.00	176'600.00	55'600.00	123'300.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	4'115'696.15	5'273'693.75	5'549'152.90	5'949'900.00	6'565'850.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-134'370.70	-203'427.53	-233'864.50	-157'000.00	-223'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-329'730.30	-606'243.35	-787'006.55	-846'200.00	-982'380.00
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	7'503'572.00	8'076'750.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
6111 Unterricht Kosten	5'754'221.22	6'978'673.07	7'392'427.32	7'827'262.00	8'490'550.00
6111 Unterricht Erlöse	-291'418.80	-306'041.88	-523'931.60	-603'200.00	-727'380.00
6112 Kulturangebot Kosten	62'444.15	70'387.10	61'193.25	75'129.00	73'417.00
6113 Tagesschule Kosten	396'090.35	560'496.25	622'096.05	604'381.00	718'163.00
6113 Tagesschule Erlöse	-208'746.85	-503'637.55	-496'939.45	-400'000.00	-478'000.00
	5'712'590.07	6'799'876.99	7'054'845.57	7'503'572.00	8'076'750.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
6111	SchülerInnen total	Anz.	1265	1459	1431	1480	1510
6111	davon Kindergarten	Anz.	151	227	214	250	260
6111	davon Primarstufe	Anz.	686	745	731	760	790
6111	davon Sekundarstufe I	Anz.	377	454	455	470	460
6111	davon in Klassen mit besonderer Förderung	Anz.	51	33	31	9	8
6111	Klassen	Anz.	68	78	79	81	80
6111	Lehrpersonen	Anz.	163	178	187	190	185
6111	SchülerInnen Quarta GU6	Anz.	31	25	24	32	30
6111	SchülerInnen in Aufgabenhilfe	Anz.	142	112	117	130	130
6113	SchülerInnen Tagesschule	Anz.	85	90	108	100	120
6113	Betreuungseinheiten Tagesschule	Einheiten	16635	30148.5	40613	42000	50000

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Schaffen von Voraussetzungen für eine optimale Schullaufbahn der SchülerInnen	611	(W1) Gutgeheissene Beschwerden					0	0
	611	(W2) Ordentliche Schulaustritte mit Anschlusslösung					100%	100%
Sicherstellen einer guten Struktur	611	(W3) Zufriedenheit der Mitarbeitenden ist gut bis sehr gut. Erhebung im 1. Legislaturjahr					>80%	>80%
Sicherstellen einer guten Qualität in Unterricht und im Schulbetrieb	611	(W4) Zufriedenheit der Eltern ist gut bis sehr gut. Erhebung im 3. Legislaturjahr					>80%	>80%
Leistungsziele								
Sicherstellen eines qualitativ hochstehenden Unterrichts mit ausreichend Schulmaterial	6111	(L9) Schulmaterial; Gemeindebeitrag pro SchülerIn und Jahr in Fr.						330.00 - 360.00
Sicherstellen eines optimalen Verhältnisses zwischen Schüler- und Klassenzahlen als Basis für den optimalen Unterricht	6111	(L1) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Kindergarten und Primarstufe					≥1.60 ≤ 1.75	≥1.60 ≤ 1.75
	6111	(L2) Anzahl Lektionen im Verhältnis zu Schülerzahlen; Durchschnitt Faktor* Sekundarstufe I					≥1.80 ≤ 2.05	≥1.80 ≤ 2.05
Durchführung von	6111	(L3) Gemeindebeitrag pro SchülerIn					155.00	153.00
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek als Wissens- und Arbeitsraum	6112	(L5) Anzahl Schulbibliotheken					5	5
Sicherstellen der Aufgabenhilfe an jedem Schulstandort	6113	(L6) Anzahl Kinder pro Gruppe					2-4	2-4
Führen der Tagesschule gemäss Bedarf	6113	(L7) Rückweisungen auf Grund Platzmangel					0	0
	6113	(L8) Kostendeckungsgrad (Tagesschule)					70%	70%
Dienstleistungserbringung für	6111	(L4) Kostendeckungsgrad (Sek I / IBEM)					105%	105%

PG / Bezeichnungsart

Rechnung 2010

Rechnung 2011

Rechnung 2012

Budget 2013

Budget 2014

Bemerkungen

Fr. 80'000.00 Mehraufwand Abschreibungen + Zinsen als Folge der Investitionen

Fr. 540'000.00 Mehraufwand Lastenausgleich Lehrerbesoldungen

Fr. 35'000.00 Mehraufwand Tagesschule (netto)

Fr. 100'000.00 Mehrertrag Schulgeld von auswärtigen Schülern

Wir führen im nächsten Jahr die Umsetzung der Bildungsstrategie weiter.

Die Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Ziele der Schulraumplanung wird in Angriff genommen.

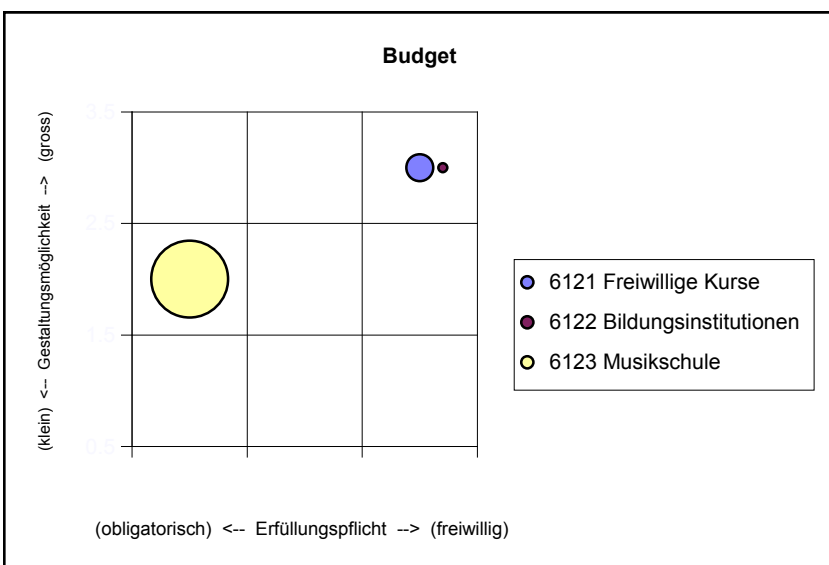
Verantwortung AbteilungsleiterIn Meier Regula
 Stellvertretung SekretariatsleiterIn Platter Karin

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6121	Freiwillige Kurse	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von freiwilligen Kursen in Sport-, Sprach- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen. 	Vereine; SchülerInnen	3	3
6122	Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung. Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen in Lyss und Region. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine	3	3
6123	Musikschule	<ul style="list-style-type: none"> Ermöglichen des Besuchs von Musikschulen für interessierte SchülerInnen gemäss Musikschulgesetzgebung. Voraussetzungen sicherstellen, dass Lyss als Standortgemeinde für die Musikschule zur Verfügung steht. 		1	2

Handlungsspielraum

Die Produkte 6121 und 6122 haben (mit Ausnahme der Unterstützung des Unterrichts für Heimat, Sprache und Kultur [HSK]) einen hohen Handlungsspielraum. Das Produkt 6123 hat keinen Handlungsspielraum, da die Musikschulen durch übergeordnetes Recht bestimmt sind.



Legislaturziele

- Bildung und Kultur begegnen sich im Alltag.

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

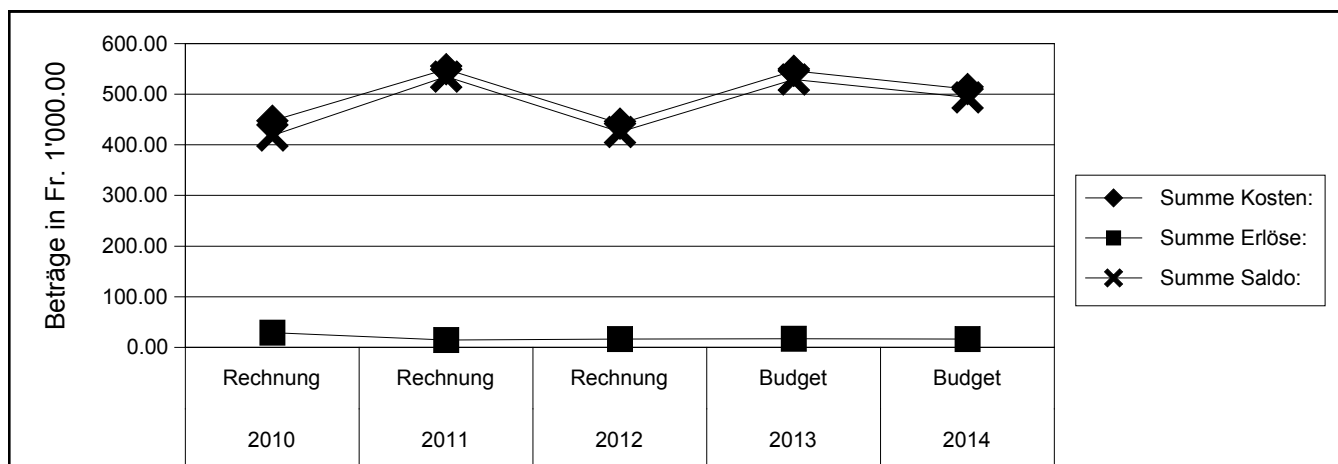
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6121 Freiwillige Kurse								
6122 Bildungsinstitutionen								
6123 Musikschule								

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6121 Freiwillige Kurse	53'525	53'994	54'464	54'942	55'418
6122 Bildungsinstitutionen	6'207	6'237	6'263	6'289	6'316
6123 Musikschule	433'850	440'309	446'863	453'515	460'269
	493'582	500'540	507'590	514'746	522'003

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	73'889.45	83'343.10	69'972.75	87'609.00	84'032.00
A Sachkosten	16.70	12.75	444.80	100.00	50.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	373'806.30	465'966.65	371'588.65	458'600.00	426'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-14'000.00	-13'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-3'069.00	-3'162.00	-2'300.00	-3'000.00	-3'000.00
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	493'582.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
6121 Freiwillige Kurse Kosten	61'094.65	65'640.30	53'086.50	68'498.00	67'025.00
6121 Freiwillige Kurse Erlöse	-26'088.80	-11'250.00	-14'075.00	-14'000.00	-13'500.00
6122 Bildungsinstitutionen Kosten	7'840.75	8'057.05	6'990.60	10'719.00	9'207.00
6122 Bildungsinstitutionen Erlöse	-3'069.00	-3'162.00	-1'860.00	-3'000.00	-3'000.00
6123 Musikschule Kosten	378'777.05	475'625.15	381'929.10	467'092.00	433'850.00
6123 Musikschule Erlöse			-440.00		
	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	493'582.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
6121	SchülerInnen freiwillige Kurse	Anz.	778	414	262	400	400
6123	SchülerInnen Musikschule	Anz.	277	291	329	320	320
6123	Unterrichtseinheiten Musikschule	Einheiten	203.96	205.445	235.662	230	220

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	SekretariatsleiterIn	Platter Karin

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Leistungsziele								
Fördern von Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitution	6122	(L2) Konkrete Ergebnisse aus einem Projekt liegen vor					1	1
Führen der freiwilligen Kurse gemäss Bedarf	6121	(L1) Kostendeckungsgrad (freiwillige Kurse)					35%	35%
Sicherstellen des Controllings des Musikschulbetriebs gemäss Leistungsvereinbarung	6123	(L3) Die Minimalstandards gemäss gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten					100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
612 Kosten	447'712.45	549'322.50	442'006.20	546'309.00	510'082.00
612 Erlöse	-29'157.80	-14'412.00	-16'375.00	-17'000.00	-16'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	418'554.65	534'910.50	425'631.20	529'309.00	493'582.00

Bemerkungen

Fr. 40'000.00 Minderaufwand Musikschule (Anpassung an Rechnung 2012)

Die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Regionale Musikschule soll weiterhin gepflegt werden. Der Lesitungsvertrag wird umgesetzt.

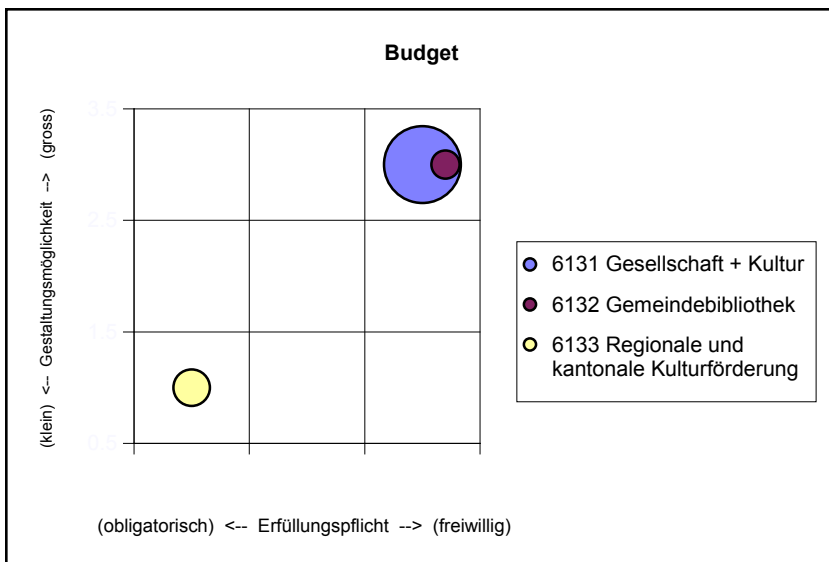
Verantwortung AbteilungsleiterIn Meier Regula
 Stellvertretung KultursekretärIn Gasparini Esther

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6131	Gesellschaft + Kultur	<ul style="list-style-type: none"> Fördern und Koordinieren der kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde. Unterstützen von Vereinen und kulturell tätigen Organisationen für eine innovative Kulturszene in der Gemeinde. Fördern und Unterstützen der Ortsbräuche und -Traditionen. Unterstützen von Schriftgut und Erforschung der Ortsgeschichte. Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. 	Bevölkerung; Institutionen; Vereine; Kulturell tätige Organisationen	3	3
6132	Gemeindebibliothek	<ul style="list-style-type: none"> Führen der Gemeindebibliothek. 	Bevölkerung	3	3
6133	Regionale und kantonale Kulturförderung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen des Gemeindeanteils an die Leitungsvereinbarungen kultureller Institutionen im Rahmen der Regionalen Kulturkonferenzen (RKK Biel und Bern). 	Bevölkerung	1	1

Handlungsspielraum

Die Produkte 6131 und 6132 sind freiwillig. Die finanziellen Beiträge an die kulturellen Institutionen der Zentrumsgemeinden sind durch übergeordnetes Recht reglementiert.



Legislaturziele

- Die Unterstützung der Vereine erfolgt transparent und nachvollziehbar.
- Integration wird gelebt.
- Lyss fördert und entwickelt eine vielfältige Kulturszene aktiv und bewusst.

Investitionsprogramm

in Fr. 1'000.00

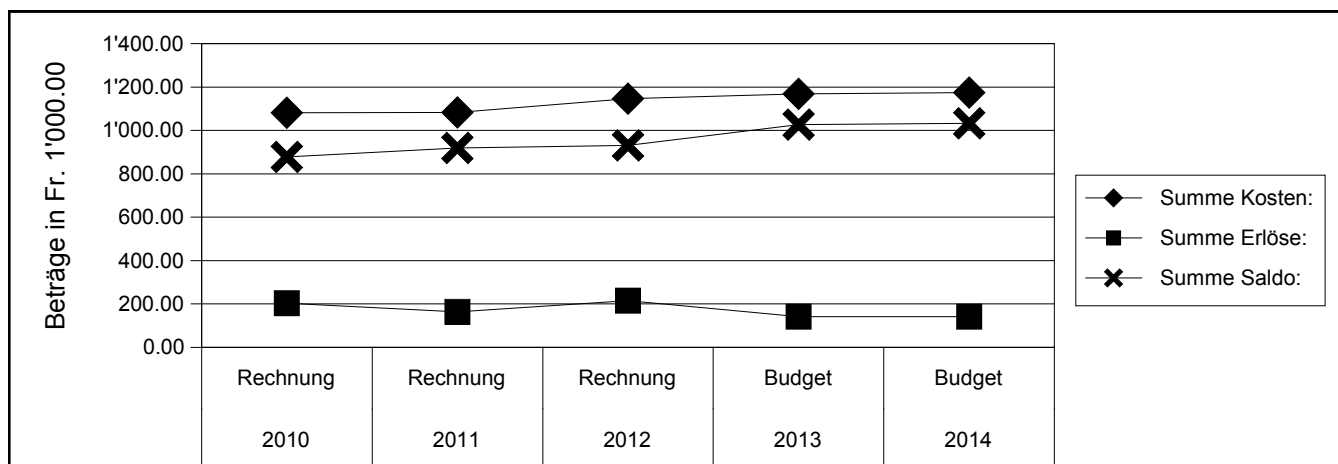
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
6131 Gesellschaft + Kultur								
6132 Gemeindebibliothek								
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung								

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
6131 Gesellschaft + Kultur	755'276	760'929	766'485	772'118	777'829
6132 Gemeindebibliothek	102'842	105'956	107'233	108'523	109'839
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung	174'000	176'610	179'259	181'948	184'677
	1'032'118	1'043'495	1'052'977	1'062'589	1'072'345

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	189'327.35	197'034.15	189'183.70	208'049.00	199'678.00
A Sachkosten	111'796.92	137'600.50	117'222.45	130'700.00	124'750.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	780'220.21	748'216.67	840'346.38	830'090.00	849'390.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-116'960.05	-124'630.40	-165'019.05	-112'000.00	-112'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-86'020.15	-39'580.00	-51'041.00	-30'000.00	-29'700.00
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	1'032'118.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
6131 Gesellschaft + Kultur Kosten	778'187.06	747'508.12	784'825.48	797'717.00	816'976.00
6131 Gesellschaft + Kultur Erlöse	-121'140.20	-83'318.70	-136'996.95	-62'000.00	-61'700.00
6132 Gemeindebibliothek Kosten	176'627.67	187'073.25	175'007.90	197'122.00	182'842.00
6132 Gemeindebibliothek Erlöse	-81'840.00	-80'891.70	-79'063.10	-80'000.00	-80'000.00
6133 Regionale und kantonale Kulturförderung Kosten	126'529.75	148'269.95	186'919.15	174'000.00	174'000.00
	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	1'032'118.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
6131	Eigene durchgeführte kulturelle Anlässe	Anz.	10	9	8	10	10
6132	Medienbestand	Anz.	23092	22544	24229	23000	23000
6132	Ausleihe	Anz.	131565	137545	139297	139000	139000
6132	Mitglieder	Anz.	1590	1608	1582	1620	1400
6133	Unterstützte Entwicklungsprojekte	Anz.	10	8	8	10	2
6133	Unterstützte kulturelle Anlässe in Lyss	Anz.	5	7	5	7	7

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Meier Regula
Stellvertretung	KultursekretärIn	Gasparini Esther

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte		Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert das kulturelle Angebot in Lyss	6131	(W1) Anzahl Austauschveranstaltungen pro Jahr					1	1
Die finanzielle und strukturelle Unterstützung der Vereine ist transparent und nachvollziehbar	6131	(W2) Reklamationen					<5	<5
Leistungsziele								
Die Gemeinde unterstützt die Vereinstätigkeit mit finanziellen Unterstützungen und Beiträgen an die Saalmieten bei besonderen Veranstaltungen.	6131	(L4) Beitrag pro Einwohner (Vereinsunterstützung) in Franken					12.00-	14.00 Fr.
Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen für eine breite Bevölkerungsschicht	6131	(L1) Veranstaltungen					8-12	8-12
Unterstützen von Entwicklungsprojekten und Katastrophenhilfe	6131	(L2) Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken					0.85	0.85
Unterstützen von kulturellen Angeboten in Lyss	6131	(L3) Unterstützungsbeitrag pro Einwohner in Franken					0.60	0.6
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	6132	(L5) Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand					10%	9%
	6132	(L6) Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte					16%	16%
	6132	(L7) Kostendeckungsgrad (Bibliothek)					45%	45%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
613 Kosten	1'081'344.48	1'082'851.32	1'146'752.53	1'168'839.00	1'173'818.00
613 Erlöse	-202'980.20	-164'210.40	-216'060.05	-142'000.00	-141'700.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	878'364.28	918'640.92	930'692.48	1'026'839.00	1'032'118.00

Bemerkungen

Die KUFA soll als regionales Kulturinstitut im Rahmen der Umsetzung des Kulturförderungsgesetz anerkannt werden.

Einführung und Konsolidierung der neuen Medien (E-Book) in der Gemeindebibliothek.

Wir streben ein abwechslungsreiches und für jedermann interessantes kulturelles Angebot an.

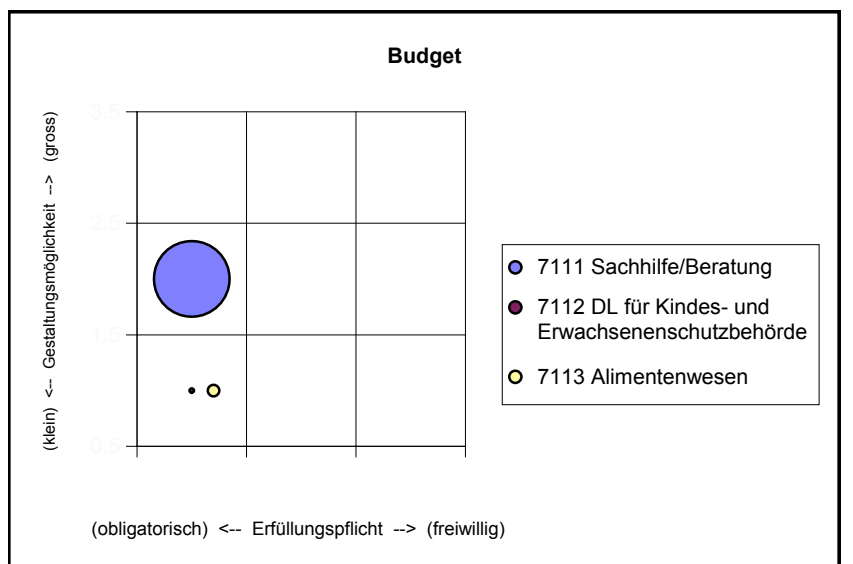
Verantwortung BereichsleiterIn Sozialberatung Setz Marcel
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7111	Sachhilfe/Beratung	• Sicherstellen der Grundversorgung im Sozialbereich	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	2
7112	DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	• Abklärung und Vollzug im Auftrag der kant. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland.	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1
7113	Alimentenwesen	• Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe	Bevölkerung Lyss, Jens, Kappelen und Worben	1	1

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht kaum Handlungsspielraum, da die Verwaltung in sämtlichen drei Produkten vom Kanton gesetzlich gesteuerte Aufgaben vollzieht und gemäss gesetzlichen Mindestvorgaben betreibt.



Legislaturziele

- Die rechtlichen Grundlagen der Gemeinde Lyss sind auf die zukünftigen Herausforderungen ausgerichtet.

Investitionsprogramm in Fr. 1'000.00

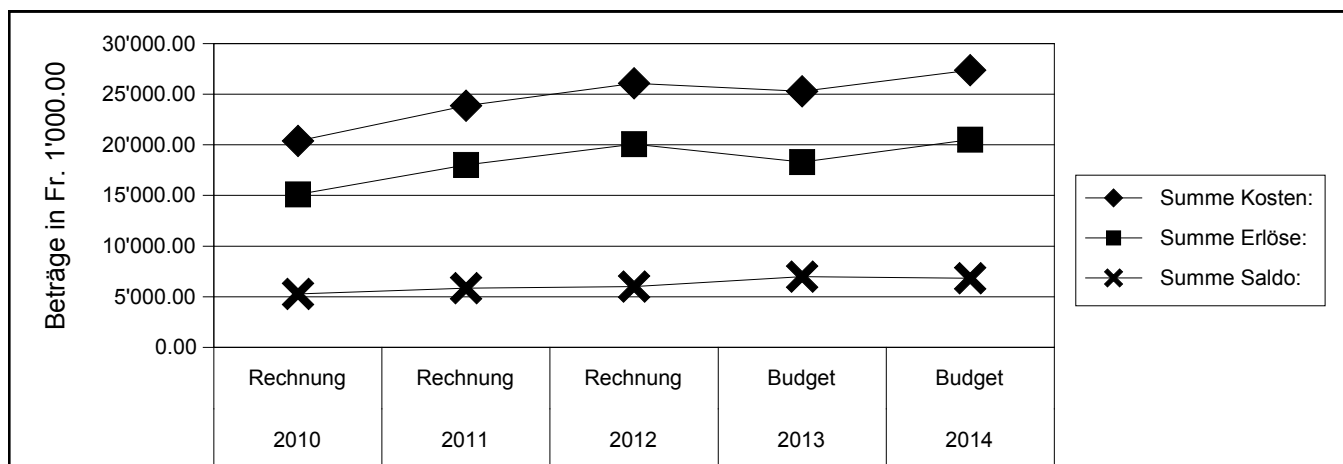
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später
7111 Sachhilfe/Beratung								
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde								
7113 Alimentenwesen								

Finanzplan

Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
7111 Sachhilfe/Beratung	6'711'447	6'586'537	6'649'881	6'640'160	6'717'174
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-28'962	-32'098	-35'959	-39'917	-43'977
7113 Alimentenwesen	159'087	162'725	165'617	168'550	171'527
	6'841'572	6'717'164	6'779'539	6'768'793	6'844'724

Finanzinformationen

Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	1'801'226.30	1'982'991.10	2'106'393.40	1'961'180.00	2'239'680.00
A Sachkosten	66'130.15	63'964.60	68'281.15	67'820.00	64'992.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	18'529'756.87	21'827'291.47	23'917'564.16	23'264'300.00	25'062'400.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'388'259.03	-5'631'592.98	-5'631'020.90	-5'080'000.00	-5'330'000.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-10'734'678.30	-12'400'875.31	-14'454'535.86	-13'223'440.00	-15'195'500.00
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	6'841'572.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
7111 Sachhilfe/Beratung Kosten	18'636'035.17	21'882'008.62	23'954'447.71	23'100'922.00	25'064'747.00
7111 Sachhilfe/Beratung Erlöse	-13'564'525.03	-16'161'338.74	-17'802'196.66	-16'197'240.00	-18'353'300.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kosten	697'054.10	756'774.75	818'345.60	739'227.00	843'238.00
7112 DL für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Erlöse	-613'294.70	-749'933.85	-824'386.65	-751'200.00	-872'200.00
7113 Alimentenwesen Kosten	1'064'024.05	1'235'463.80	1'319'445.40	1'453'151.00	1'459'087.00
7113 Alimentenwesen Erlöse	-945'117.60	-1'121'195.70	-1'458'973.45	-1'355'000.00	-1'300'000.00
	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	6'841'572.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Lyss)	Anz.	77	80	89	174	85
7111	Fallzahlen präventive Beratung (Anschlussgemeinden)	Anz.	6	7	3	9	9
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Lyss)	Anz.	409	511	505	600	600
7112	Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Anschlussgemeinden)	Anz.	45	54	48	60	60
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Lyss)	Anz.	149	159	177	230	180
7112	Fallzahlen Kindes- und Erwachsenenschutzmandate (Anschlussgemeinden)	Anz.	19	20	22	25	30
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Lyss)	Anz.	82	78	93	100	80
7112	Fallzahlen vormundschaftsrechtliche Abklärungen (Anschlussgemeinden)	Anz.	16	10	13	20	20
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Lyss)	Anz.	130	155	165	180	180
7113	Fallzahlen Alimentenwesen (Anschlussgemeinden)	Anz.	34	31	27	30	90

Verantwortung	BereichsleiterIn Sozialberatung	Setz Marcel
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte	Sollwerte ==>	
			2010	2011	2012	2013	2014
Wirkungsziele							
Mittels Information und Beratung,	7111	(W1) Jährlich Anzahl Ablösung Sozialhilfe-Fälle				>20%	>20%
Leistungsziele							
Personelle Mittel optimal einsetzen	711	(L1) Durchschnittliche Fallbelastung (Anzahl Dossier) pro Sozialarbeiter pro 100%-Pensum gemäss SHV				90-100	90-100
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	711	(L2) Kostendeckungsgrad (Soziale Sicherung)				105%	105%
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung sicherstellen	7111	(L3) SKOS-Richtlinien und Verordnungsvorgaben Regierungsrat gemäss SHG/SHV				100%	100%
Wirtschaftlichkeit	7111	(L4) Malusverfügung vom Kanton gemäss SHG (jährliche Vergleichswerte zwischen Soz.-Diensten)				0	0
Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung				100%	100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
711 Kosten	20'397'113.32	23'874'247.17	26'092'238.71	25'293'300.00	27'367'072.00
711 Erlöse	-15'122'937.33	-18'032'468.29	-20'085'556.76	-18'303'440.00	-20'525'500.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	5'274'175.99	5'841'778.88	6'006'681.95	6'989'860.00	6'841'572.00

Bemerkungen

Fr. 40'000.00 Mehrertrag Lastenausgleich, Besoldungskosten KESB-Aufgaben
 Fr. 100'000.00 Mehrertrag Inkassoprovisionen (Anpassung an effektive Zahlen Abschluss 2012)

7111 Im November 2013 findet unter Koordination der Regierungsstatthalter Biel und Seeland eine Sozialkonferenz statt, wo versucht wird, unter den Gemeinden eine möglichst einheitliche rechtsgleiche Anwendung der Sozialhilfe-Gesetzgebung und dessen Ausführungsbestimmungen sicherzustellen.

7111 Der Grosse Rat hat in der Herbstsession die Motion Studer angenommen die verlangt, dass der Kanton Bern den Grundbedarf der SKOS-Richtlinien um 10% senkt.

7113 Der Sozialdienst Lyss wird ab Oktober 2013 zusätzlich vom reg. SD Aarberg das Alimentenwesen im Leistungsvertragsverhältnis übernehmen.

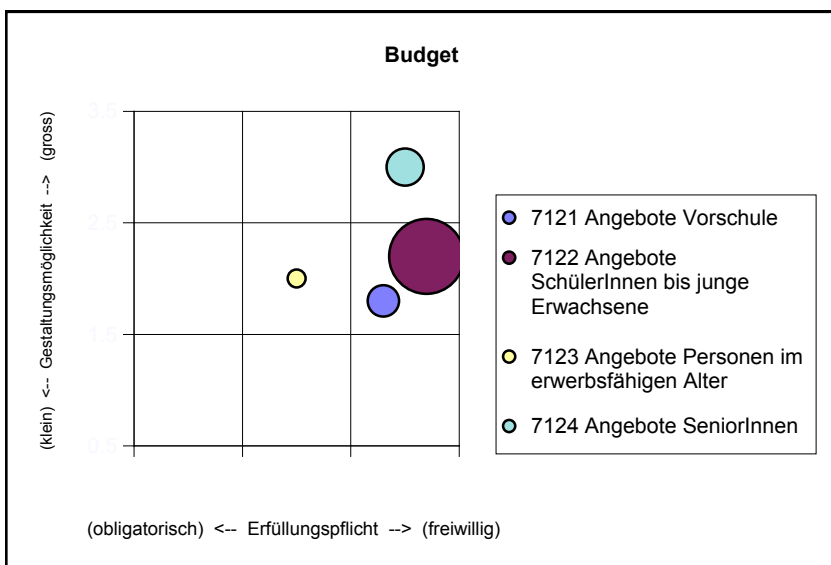
Verantwortung AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
 Stellvertretung AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte / Aufgaben

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
7121	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> zeitgemässe familienergänzende Betreuungsangebote 	Eltern mit Kleinkindern	3	2
7122	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> Führung der regionalen Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Organisation eines Schülertreffs. Organisation Tagesferienbetreuung. Bereitstellen attraktives Kulturprogramm für Jugendliche 	Kinder und Jugendliche (6-20 Jahren); Eltern von Kindern und Jugendlichen	3	2
7123	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten Integrationsangeboten 	Sozialbenachteiligte Personen	2	2
7124	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen von bedürfnisgerechten sozialen Dienstleistungen 	SeniorInnen von Lyss und deren Angehörige	3	3

Handlungsspielraum

In dieser PG besteht Handlungsfreiraum. Zu berücksichtigen ist, dass die Gemeinde mit Vereinen, Organisationen und Anschlussgemeinden Verträge, Leistungsverträge oder Anschlussverträge abgeschlossen hat.



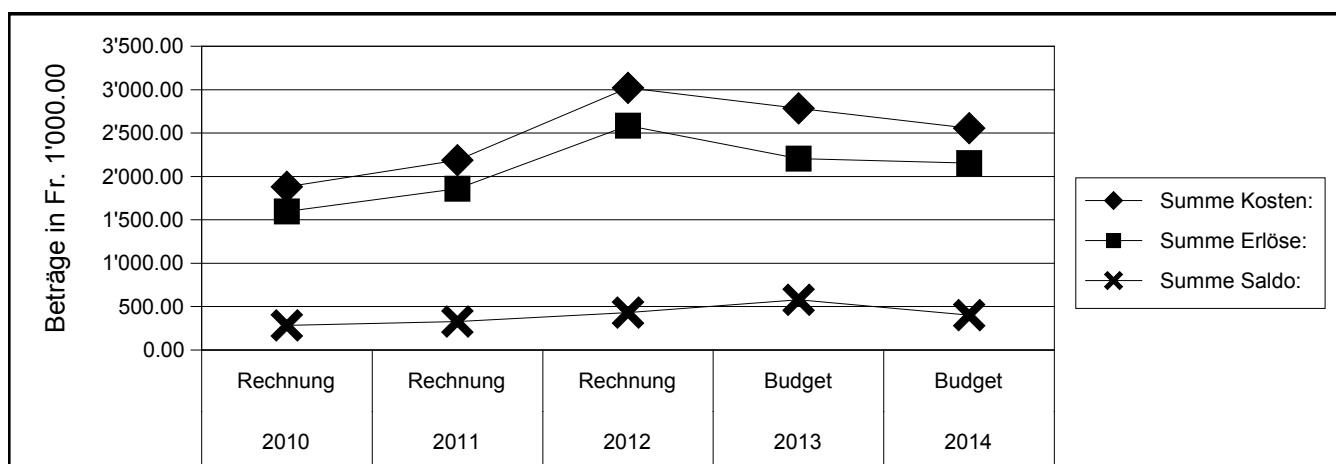
Legislaturziele

- Lyss führt schul- und familienergänzende Angebote.
- Integration wird gelebt.
- UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde
- KUFA-Leistungsvertrag

Investitionsprogramm									in Fr. 1'000.00
Produkte	Vorjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	später	
7121 Angebote Vorschule	764	-98	-48	-48	-48	-48	-48	-426	
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene									
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter									
7124 Angebote SeniorInnen	5276	-1000	0	0	-1000	0	0	-3276	
	6040	-1098	-48	-48	-1048	-48	-48	-3702	

Finanzplan					
Produkte	2014	2015	2016	2017	2018
7121 Angebote Vorschule	47'938	51'964	55'411	58'915	62'471
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	271'427	274'053	276'704	292'514	294'217
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	16'148	17'149	17'526	17'912	18'306
7124 Angebote SeniorInnen	67'265	69'155	70'211	71'284	72'378
	402'778	412'321	419'852	440'625	447'372

Finanzinformationen					
Bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
A Personal	665'323.45	841'573.70	930'968.40	1'017'310.00	1'044'950.00
A Sachkosten	219'061.12	217'632.60	258'882.23	292'125.00	288'638.00
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	996'921.15	1'128'172.40	1'829'095.06	1'476'060.00	1'221'990.00
E Steuerertrag + Abgeltungen			-169'321.00		-170'000.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-17'175.05	-25'480.40	-682'355.40	-43'875.00	-82'500.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'581'192.20	-1'832'687.03	-1'734'823.09	-2'162'510.00	-1'900'300.00
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	402'778.00



Finanzaufstellung nach Produkten

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
7121 Angebote Vorschule Kosten	793'548.15	917'303.45	1'000'737.46	1'329'800.00	1'075'138.00
7121 Angebote Vorschule Erlöse	-765'160.70	-891'793.93	-946'262.61	-1'112'560.00	-1'027'200.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	1'002'593.25	1'180'174.05	1'328'718.96	1'369'195.00	1'397'027.00
7122 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-823'206.55	-966'373.50	-1'029'717.58	-1'093'825.00	-1'125'600.00
7123 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	12'121.00	13'400.00	14'414.35	16'740.00	16'148.00
7124 Angebote SeniorInnen Kosten	73'043.32	76'501.20	675'074.92	69'760.00	67'265.00
7124 Angebote SeniorInnen Erlöse	-10'000.00		-610'519.30		
	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	402'778.00

Kennzahlen

PG/P	Kennzahlbezeichnung	Einheit	effektive Werte			Annahmewerte	
			2010	2011	2012	2013	2014
7121	Subventionierte KITA-Plätze	Anz.	40	40	40	50	50
7122	Anzahl Anschlussgemeinden bei Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	Anz.	15	17	19	0	19

Verantwortung	AbteilungsleiterIn	Lüthi Heinz
Stellvertretung	AbteilungsleiterIn-Stv.	Setz Marcel

Ziele für Budgetjahr*kursiv* = für Budgetvorlage angepasst**fett** = mit Budgetgenehmigung angepasst

Ziele	P/PG	Indikator	<==		Istwerte	Sollwerte	==>	
			2010	2011	2012	2013	2014	
Wirkungsziele								
Eltern von Kindern erhalten einen KITA/TEV-Platz	7121	(W1) Wartezeit für einen üblichen familienergänzenden Kinderbetreuungsplatz (Anzahl Jahre)				1		0
Eltern von Kindern in der Tagesschule erhalten einen Tagesferienbetreuungsplatz	7122	(W2) Erfüllungsgrad				95%		95%
Leistungsziele								
Soziale Dienstleistungen mittels Mitgliedschaft, Vertrag, Leistungsvertrag sicherstellen (inkl. Coaching)	712	(L1) Überprüfungsperiodizität der Mitgliedschaften, Verträge oder Leistungsverträge				jährlich	jährlich	jährlich oder bei Ablauf
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Animation und Begleitung, Information und Beratung, Entwicklung und Fachberatung	7122	(L2) Finanzieller Gesamtaufwand innerhalb der ASIV-Vorgaben				100%		100%

Produktgruppenbudget

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2014
712 Kosten	1'881'305.72	2'187'378.70	3'018'945.69	2'785'495.00	2'555'578.00
712 Erlöse	-1'598'367.25	-1'858'167.43	-2'586'499.49	-2'206'385.00	-2'152'800.00
Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)	282'938.47	329'211.27	432'446.20	579'110.00	402'778.00

Bemerkungen

Fr. 170'000.00 Minderaufwand Selbstbehalte (Anpassung an effektive Zahlen Abschluss 2012)

7122 Im Schuljahr 2012/13 konnten die Kostenvorgaben i.S. Tagesferienbetreuung eingehalten werden.

7123 Der Verein seeland.biel/bienne hat im Zeitpunkt bei den Gemeinden im Seeland eine Vernehmlassung für die Schaffung einer regionalen Fachstelle Arbeitsintegration in Auftrag gegeben.